

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Raft“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Einbau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Gr. Mühlstr. 3. Fernsprechanstalt: Inserate 1567, Redaktion 1794, Verlag und Druckerei 961. — Zeitungspreislifte Seite 411. —

Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Zustellung 2,25 Mk., monatlich 80 Pf. Fern Abholer von der Expedition und der Postabteilung vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postämtern 2,25 Mk. ohne Zustellung. Einzelne Nummern 5 Pf. — Anzeigengebühren: die Zeitungsbeilage 15 Pf., Inserate von auswärts 25 Pf., im Restamt: Seite 1 Mk., Postfachkonto: Nr. 9254 Berlin. — Erwaigter Rabatt kann verweigert werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 69.

Magdeburg, Sonntag den 22. März 1914.

25. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 20 Seiten einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Raft“.

Rote Erfolge.

Nach den vorläufigen Zusammenstellungen, die der Parteivorstand der Sozialdemokratie veröffentlicht, hat die rote Woche bisher als Resultat der Werbearbeit gebracht **90614 neue Mitglieder, 59553 neue Abonnenten.**

Noch sind bei weitem nicht alle Resultate zusammen, sondern erst aus etwas über hundert Wahlkreisen sind diese Zahlen zusammengestellt. Sie reden eine schöne Sprache von der opferwilligen Mitarbeit vieler Tausender von Parteigenossen, und während die Gegner hilflos von dem Rückgang der Sozialdemokratie faszeln, starren sie neiderfüllten Auges auf die fast hunderttausend neuen Mitkämpfer, die die dem Rückgang unfehlbar verfallende Sozialdemokratie in einem energischen Vorstoß für die Organisation gewann. Ach, wenn doch eine einzige bürgerlich-politische Partei nur ein einziges Mal solche Zahlen aufweisen könnte, was würde das für einen Jubel geben!

Wir aber haben keinen Anlaß zum Jubel! Die 90. oder 100.000 neuer Mitglieder sind für uns nur ein Beweis, wie unerlöschlich noch das Gebiet ist, aus dem die Sozialdemokratie ihre Anhänger gewinnen kann.

Darum lehrt uns die „rote Woche“ mit neuem Nachdruck: unermüdet vorwärts zu neuer Werbearbeit und weiteren Erfolgen! —

Zwei Namen und ein Gedanke.

Zwei Namen sind in den letzten Tagen aus dem Dunkel der großen Masse aufgetaucht, Band und Brandt. Der erste, seines Zeichens preussischer Amtsrichter und konservativer Dreiklassenmann, hat sich reden gemacht, indem er sich in einer Berliner Vereinsversammlung in so heftiger Weise gegen das Reichstagswahlrecht äußerte, daß im ersten Schick selbst die „Deutsche Tageszeitung“ von dem Missbrauch bedächtig abrückte. Der zweite, Syndikus der scharfmacherischen Handelskammer, hat auf dem Handelstag gleichfalls gegen den Reichstag und sein Wahlrecht gewettert, die auf die Interessen der breiten Massen eingestrichelt seien und Handel und Industrie nicht genügend berücksichtigt.

Und siehe da! Herr Brandt hat auch der „Deutschen Tageszeitung“ wieder Rut gemacht. Was man von einem konservativen Parteifreund nicht gern hört, weil man fürchtet, es könnte durch vorzeitige Festlegung der Partei das ganze Spiel verderben, klingt aus dem Mund eines allliberalen Handelskammersekretärs wie Söhrens harmonie. Das Blatt des Bundes der Landwirte befaßte sich mit der Brandt-Rede in einem äußerst wohlwollend gehaltenen Leitartikel, der die Heberichs-Rede trug: „Eine scharfe Kritik des deutschen Reichstagswahlrechts“ und der zu folgender Schlussfolgerung gelangt:

Jedes Wahlrecht muß doch den Zweck verfolgen und ermöglicht erreichen, die unerschütterlichen und schwerständigen Männer in die Volksvertretung zu entsenden. Erreicht ein Wahlrecht diesen Zweck nicht, so wird damit unzweifelhaft bezeugt, daß es ungenügend und verbesserungsbedürftig ist. . . . Der Handelstag wird selbstverständlich diese Forderung ablehnen und ablehnen. Er wird sich aber der Entschlossenheit befähigen können, daß seine Klagen, deren Berechtigung bis zu einem gewissen Grade nicht verkannt werden darf, eine sehr scharfe und sehr scharfe Kritik des jetzigen Reichstagswahlrechts bedeuten und enthalten.

Die Verbeeren, die Herr Brandt im konservativen Blätterwald pflücken darf, lassen wieder Herrn Band nicht schlafen. Dieser veröffentlicht in der „Arenzzeitung“ einen Artikel, in dem er den Wortlaut seiner Rede teilweise wiedergibt und dazu — gegen die freimütige Presse polemisierend — bemerkt:

Es gehört wirklich viel Begehung dazu, aus diesen Ausführungen mehr zu entnehmen, als das allerdings überzeugte Bekenntnis, daß es so wie jetzt im Reich nicht weitergehen kann, wenn das alte Reichs Wahlgesetz 1. und 2. Bismarck nicht beirrt werden soll. Wie sich die Präzisionen zu der Frage stellen, ist ausdrücklich offen gelassen; im übrigen dürfte ich die Anschauungen vieler Tausender von deutschen Zeitgenossen — und natürlich nicht der ischeseiten —

wiedergegeben haben. Ja, wenn heute eine Reichswahlreformliga gegründet würde, würden ihr schon morgen zahllose Mitglieder aus allen bürgerlichen Parteien beitreten, und es wäre nicht das erste Mal, daß dann schließlich auch die freimütige Presse hinter den nationaleren Instanzen der liberalen Wählerkaste hinterherlaufen müßte.

Als dritter im Bunde gefiel sich zur „Deutschen Tageszeitung“ und zum „Arenzzeitungs“-Mitarbeiter, Herr Band, der fromme „Reichsbote“, so daß an einem Tage die ganze konservative Presse Berlins von Klagen über das Reichswahlrecht widerhallt. Der fromme „Reichsbote“ jammert:

Die demokratischen Wirkungen des Reichstagswahlrechts überwiegen heute bereits so stark, daß es nicht die streitbarsten und Würdigen auszuheben und zu Volksvertretern zu erheben. Das demokratische Gleichheits- und Männerwahlrecht beruht zumeist nicht durch Tüchtigen und Verehrten Ausgewählten, sondern die zu Volksvertretern, die sich dazu eignen, Führer oder, was daselbst ist, Diener der großen Masse zu sein. Wer sich auf Byzantinismus nach unten verbeugt, pillet Arroganz auf einen Sieg im Reichstag zu haben.

Es kann schwerlich ein Zufall sein, wenn an einem Tage die ganze konservative Presse Berlins einen konzentrischen Angriff auf das Reichswahlrecht unternimmt, und es ist sicher kein Zufall, daß man bei diesem Angriff zwei Leute vorangehen läßt, die bisher ziemlich unbekannt und sicher keine repräsentativen Persönlichkeiten der konservativen Partei sind. Nachher kann man sich immer noch darauf herausreden, daß Herr Band, wie die „Deutsche Tageszeitung“ bereits andeutete, noch ein ziemlich junger Mann sei, und daß man mit Herrn Brandt, dem Handelskammersekretär, erst recht nichts zu tun habe. Für die Stimmungsmache des Augenblicks sind die beiden Herren aber gerade noch gut genug.

Zu welchen Zwecken diese Stimmungsmache gerade in diesem Augenblick erfolgt, ist ziemlich unklar. Mit der Gründung der von Band vorgeschlagenen „Reichswahlreformliga“ wird man es wohl nicht so eilig haben, denn erstens hat man von der Gründungsversammlung des „Breitenbundes“ einmündlich noch genug, zweitens weiß man ganz genau, daß die Gründung einer solchen Liga geradezu wie die Herausgabe einer politischen Proskriptionsliste wirken würde. Alle bürgerlichen Parteien, mit Ausnahme der konservativen, würden sich genötigt sehen, zwischen sich und den offenberzigen Bekennern zur Wahlrechtsfeindschaft einen deutlichen Trennungsbüschel zu ziehen. Realisierbarkeit aber hängt die Sache mit gewissen Verhältnissen zusammen, die davon sprachen, daß durch die gezielte Förderung des Herrn v. Dallwitz zum Reichstagspräsidenten von Cliché-Vorstellungen das hauptsächlichste Hindernis für die schließliche doch unvermeidliche Reform des Preussischen Wahlrechts beseitigt werden sollte. Es ist ein alter taktischer Ausruf der Rechten, jeden Angriff auf ihre Machtstellung in Preußen mit einer Kanonade gegen das Reichswahlrecht zu beantworten.

Der Frühling ist die Zeit der Enttäuschungen — vielleicht sind auch die beiden berühmtesten Männer der Rechten, Herr Band und Herr Brandt, politische Enttäuschungen, und ihr Ring in die Sonne des Ruhms ist nur ein Spiel ohne weitere Bedeutung. Als Symptom verdient ihr Vortreten aber doch Beachtung — um so mehr, als Herr Band unerschütterlich im Recht ist, wenn er in allen bürgerlichen Parteien stille Freunde und Förderer seiner Pläne vermutet. Deswegen braucht man noch nicht die Zurückgebliebenen zu läutern, denn das Reichstagswahlrecht wird von den beiden Helden durch den Atem ihrer Rede nicht gleich umgewälzt werden. Aber mit einiger Befriedigung wird man doch darauf hinweisen können, daß die Liga zur Verteidigung des Reichswahlrechts, die sozialdemokratische Transition, in den letzten Tagen mehr neue Mitglieder gewonnen hat als Herr Band für seine Verbindung in den kühnen Träumen erhoffen konnte. Und eine Mahnung für die Massen klingt aus den Reden jener Herren auch nach der roten Woche in der Werbearbeit nicht zu erschöpfen, damit sie — wenn es einmal gilt, die Grundlagen des Reiches gegen reaktionären Umsturz zu verteidigen — in ruhigem Bewußtsein ihrer Kraft sagen können: Wegen sie kommen! Wir sind bereit! —

Wettrüsten ohne Ende.

Immer noch Stunden sprach der Marineminister Churchill im englischen Unterhaus, um seinen neuen Flottenplan in der Höhe von über 31½ Millionen Pfund Sterling zu begründen. Er sagte, daß eine außerordentliche Anleihe notwendig sei, um das letzte Wort den Liberalen gegen die Sozialdemokraten zu bringen. Niemand wird die englischen Liberalen in den Verdacht haben, keine guten Patrioten zu sein. Aber was viele von ihnen nicht begreifen können, ist, daß die Flottenrüstungen trotz der offensichtlichen Verringerung der deutsch-englischen Beziehungen noch immer in absehbarer Tempo vorwärts werden. Wenn das Nachlassen der bedrohlichsten internationalen Spannung, auf die man die Area unerklärter Flottenrüstungen zurückgeführt hätte, keine Erleichterung derselben bringt, woraus will man denn noch Hoffnung schöpfen? Daher die wachsende Feindschaft und Erbitterung eines nicht zu unterschätzenden Teiles der liberalen Partei gegen diese Rüstungspolitik.

Zur Veruhigung dieser Stimmung sah sich Churchill genötigt, seine schwersten Gedächtnisse aufzuführen. Er gab eine großangelegte Heberichs von der ganzen Defensivpolitik der Rüstungspolitik und veränderte mit großem Geschick zu beweisen, daß er neuer nichts tue, als was jene höchst „nationalen“ Interessen erfordern, die allen am Herzen liegen. Aber je erfolgreicher die Entschuldigungen Churchills, um so vernichtender das Urteil über das ganze System, das dieser Politik zugrunde liegt. Churchills Vortragsführung eröffnet keinen andern Ausblick in die Zukunft, als die stetig wachsende Unterjochung der Völker durch den Melech, bis es zu einer weltverheerenden Entladung kommt oder bis die riesenhafte Werdinstrumente unter ihrer eignen Last zusammenbrechen.

Es ist das System selbst, woran die Art gelegt werden muß, soll ein Ausweg möglich sein. Wer die Existenzberechtigung der „nationalen“ Interessen weltkapitalistischer Ausbeutung zugibt, der ist den Rüstungshörnern rettungslos ausgeliefert. Hier liegt die Schwäche der pazifistischen Liberalen, nicht in ihrem mangelnden Willen. Sie müssen ihre Angriffe auf einzelne Erscheinungsformen oder Heberichs der Rüstungspolitik beschränken, und da sind ihnen die geriebenen militärischen Fachleute allemal über. Ein großer Teil der Mehrausgaben ist durch die Einführung der Selbstführung verschuldet. Die liberalen Pazifisten protestieren; aber Herr Churchill beweist schwarz auf weiß, daß die Selbstführung die der Admiralität zur Verfügung stehende Nordgewalt außerordentlich erhöhe. Die liberalen Pazifisten können nicht erwidern, daß sie eine Vermehrung der Nordgewalt nicht wollen, sondern müssen sich darauf beschränken, sehr inkompetente Zweifel über die Vorteile der Selbstführung zu äußern, ohne natürlich die Cessierlichkeit davon überzeugen zu können, daß sie in dieser Frage besser Bescheid wissen als die Admiralität. Dasselbe gilt von dem wachsenden Umfang der Schlachtschiffe, von der rapiden Ausbreitung des Luftmilitarismus, von der Vermehrung der Flottenbesatzung und selbst von der Zahl der zu bauenden Schiffe.

Aber gelegentlich müssen die Militaristen doch aus eigenem Munde den Wahnsinn ihres Treibens verkünden. Mit nicht geringem Stolz legte Churchill auseinander, daß die englische Admiralität mit der Einführung fünfzigzehnhundertjähriger Geschütze an Stelle der 15-Kalibrligen vorgegangen ist. Dieses Geschütz, erzählte Churchill einem heunenden Unterhaus, entfiel ein Geschütz von fast einer Tonne Gewicht und wagt es bis zu einer Entfernung von 10 bis 12 englischen Meilen. Das ist gewiß wundervoll — es gibt kein Gebiet menschlicher Taugen, das alle Eigenschaften des menschlichen Geistes so sehr in seinen Dienst gestellt hat wie die Wadtechnik. Aber gleich darauf mußte Churchill hinzufügen: Die Angriffsstärke des modernen Schlachtschiffs steht außer allem Verhältniß zu seiner Verteidigungsmacht. Wenn Sie sich ein klares Bild von einem Kampf zwischen modernen Schlachtschiffen machen wollen, dann dürfen Sie nicht an zwei gegenüber Mannern denken, die einander mit Schweren Schwerten angreifen. Es ist mehr wie eine Salve zwischen zwei Geschützen, die mit Hammern aufeinander losgehen. Diese Tatsachen werden Zweifel darüber, ob die moderne Form der Kriegsführung zwischen diesen enormen Schiffen sich nicht jetzt ihrer kulminierenden Phase nähert. Ein Druck von 30 Millionen Mark lohnt so sehr, daß es sich nicht lohnt, wie eine Geschütze! Nur dieses Wort verdient der englische Flottenminister aufrichtigen Dank.

Ein großer Teil von Churchills Rede war an die Adressen Kanadas, Australiens und Neuseelands gerichtet. Dem Canadian sagte er deutlich genug, daß sie sich schämen sollten, ihre Autonomie von den englischen Steuerzahlern, die viel-ach ärmer seien als sie, zahlen zu lassen; wäre Kanada unabhängig oder würde es von den Vereinigten Staaten annektiert, dann müßten sie gewiß viel höhere Kriegskosten tragen, als ihnen jetzt zugemutet wurde. — Es bleibt abzuwarten, welchen Eindruck diese Karzmerpredigt in Kanada machen wird. Das reichspatriotische und freigelegere Australien und Neuseeland sehen ein andres Lied zu hören. Diesen Kolonien legte Churchill nahe, wie wichtig es für sie sei, daß die von ihnen gebauten Kriegsschiffe nicht in ihren Heimatgewässern stationiert bleiben, sondern der englischen Admiralität zur Verfügung stehen. Nur die englische Flottenübermacht in der Nordsee, im entscheidenden Theater, könne die Unabhängigkeit dieser Kolonien sichern. Für die englische Flotte in diesem entscheidenden Schauspiel bezieht, dann können die paar eignen Kriegsschiffe Australien und Neuseeland

Ein großer Teil von Churchills Rede war an die Adressen Kanadas, Australiens und Neuseelands gerichtet. Dem Canadian sagte er deutlich genug, daß sie sich schämen sollten, ihre Autonomie von den englischen Steuerzahlern, die viel-ach ärmer seien als sie, zahlen zu lassen; wäre Kanada unabhängig oder würde es von den Vereinigten Staaten annektiert, dann müßten sie gewiß viel höhere Kriegskosten tragen, als ihnen jetzt zugemutet wurde. — Es bleibt abzuwarten, welchen Eindruck diese Karzmerpredigt in Kanada machen wird. Das reichspatriotische und freigelegere Australien und Neuseeland sehen ein andres Lied zu hören. Diesen Kolonien legte Churchill nahe, wie wichtig es für sie sei, daß die von ihnen gebauten Kriegsschiffe nicht in ihren Heimatgewässern stationiert bleiben, sondern der englischen Admiralität zur Verfügung stehen. Nur die englische Flottenübermacht in der Nordsee, im entscheidenden Theater, könne die Unabhängigkeit dieser Kolonien sichern. Für die englische Flotte in diesem entscheidenden Schauspiel bezieht, dann können die paar eignen Kriegsschiffe Australien und Neuseeland

Vereins-Kalender.

Genossenschaftsfunktionäre! Das „Genossenschaftliche Volksblatt“ regt in den Bogen zum Abholen bereit. 335
Gewerkschaftsfunktionäre. Am Dienstag den 24. März, abends 8 1/2 Uhr, für Neue Neuschadt im „Weissen Hirsch“; für Sudenburg in der „Rebber Bierhalle“. Mittwoch den 25. März, abends 8 1/2 Uhr, für die Neuschadt in der „Krone“; für Fernersleben im Restaurant „Süßer“; für Salbke, Westerbüchen im Restaurant von Bartels und in Groß-Otterleben bei der Witwe Strumpf. 268
Deutscher Bauarbeiter-Verband, Zweigverein Magdeburg. Die Generalversammlung für alle zum Zweigverein gehörenden Zahlstellen findet am Mittwoch den 25. März, abends 8 1/2 Uhr, im „Zachenhof“, Große Storchstraße 7, statt. Näheres noch durch Anzeiger. 274
Verband der Kupferschmiede. Sonntag den 22. März, vormittags 11 Uhr, Extra-Mitgliederversammlung bei Böhm. St. Klosterstraße 15-16.
Arbeiter-Samariterfellowe Magdeburg. Montag den 23. und Mittwoch den 25. März, abends 8 1/2 Uhr, Vortrag und Übungsjunde. 348

Freie Volkshöhne. Dienstag Vereinsabend.
Sudenburg Arbeiter-Sängerchor. Die Sänger treffen sich am Sonntag früh 8 1/2 Uhr am Eisellerplatz.
Klein-Otterleben. Männer-Turnverein. Versammlung Sonntag den 22. März, nachmittags 3 Uhr, bei C. Schüge.
Niederndobeleben. Turnverein Freiheit. Am Sonntag nachmittags 3 Uhr Versammlung bei Köpke.
Clouentledt. Männer-Turnverein Freiheit. Sonnabend den 21. März, abends 8 1/2 Uhr, Versammlung bei Frohne. 343

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg, 20. März. Todesfälle: Schäfer Steph. Vörger, 76 J. 6 M. 23 T. Friederike gen. Michaelis, Ehefrau des Restaurateurs August Niesel, 73 J. 8 M. 27 T. Oberpostsekretär a. D. Adolf Bauer, 62 J. 3 M. 9 T. Minna geb. Annas, Ehefrau des Privatmanns Rudolf Redlingshöfer, 61 J. 3 T. Helene geb. Henn, Ehefrau des Maschinisten Heinrich Münzer, 52 J. 5 M. 16 T. Margarete, T. des Ruitfers Karl Wüstemann, 4 M. 29 T.
 Sudenburg, 20. März. Todesfälle: Witwe Anna Jänide geb. Böbe, 50 J. 2 M. 17 T. Hausdame Emma Paad, 27 J. 9 M. 9 T. Witwe Wilhelmine Klinge geb. Gorges, 59 J. 8 M. 23 T. Elisabeth, T. des Arb. Otto Jähmann, 6 J. 7 M. 18 T.
 Budau, 20. März. Todesfall: Witwe Marie Heffe geb. Meinide, 72 J. 1 M. 20 T.
 Neustadt, 20. März. Todesfälle: Kurt, S. des Maschinenschlossers Wilhelm Baumann, 1 J. 8 M. 8 T. Witwe Wilhelmine Bräsch geb. Knaebel, 83 J. 11 M. 21 T. Ehefrau des Buchdruckers Wilhelm Trone, Agnes geb. Weller, 60 J. 10 M. 1 T.



Besondere Gelegenheit für Konfirmanden-Anzüge!

Infolge eines sehr vorteilhaften Einkaufs extra billige Preise!

Blaue Anzüge	gute Kammgarn- und Cheviotgewebe, neuhe, elegante Formen	8.50
Schwarze Anzüge	in Kammgarn, Cheviot u. Weltgewebe, moderne 1- u. 2-reihig	9.25
Prüfungs-Anzüge	dunkel gewebte Kammgarn- und Cheviot, 1- und 2-reihig	10.50
Prüfungs-Anzüge	in Wollern engl. Art, schöne braune u. neuhe andre Farben	6.90
Konfirmanden-Hüte	neue und weiche Formen, schwarz und blau	1.30
Farbige Hüte	neue Farben, schöne Formen	1.60

Handschuhe, Kragen, Manschetten, Servietten, Krawatten, Hosenträger.

Berufs-Kleidung auffallend billig

Blaue Monteurjacken	aus blauem Genes, Seiner, hoher Kragen, idrig und gerade gefalzt	2.40 bis 1.30 2.30 bis 1.15
Werkkittel	rot, weiß und grau Seiden	2.90 2.15 1.85 2.35 1.90 1.60
Schrittsitzerkittel	blau/weiß gefalzt	2.55 für Jungen 2.15
Koch- u. Konditorjacken	weiß, hohe, weite Ärmel	2.90 für Jungen 2.55
Fleischerjacken	gefalzt, Seide, in zwei	3.20 für Jungen 2.80
Bienenjacken	bester blau/weiß gefalzt, Ärmel	3.55 für Jungen 3.00
Bahnerjacken	idriges Ärmel, hohe Qualität	2.95

Blaue Leinenschürzen, grüne Dreilichschürzen, Friseurschürzen, Fleischerschürzen, Kellnerschürzen usw. unerreichbar billig!

Kaufhaus Adolph Michaelis
 Ratswageplatz 1-2, an der Fontäne.



IMMALIN putzt glänzend ihn!

Burg 1134 Burg
 Den Eingang sämtlicher Neuheiten in Damen- u. Kinderhüten zeige ergebenst an. Für jeden Geschmack und in jeder Preislage große Auswahl. Modernisierungen werden schnell und billig ausgeführt.
 Marie Köslor, Modes, Deichstr. 25.

Burg. Weine Burg.
Bade-Anstalt
 in wegen der Seuchungsfrage
 am Sonntag bis 4 Uhr nachmittags geöffnet.
 G. Stollberg, Breiteweg Nr. 7.

Breiteweg 55 Burg Breiteweg 55
Fahrradhaus Wilhelm Ewe.
 Gelegentlich mit 1 Jahr Garantie von 75 Mk. an
 Reparatur mit 1 Jahr Garantie von 60 Mk. an
Gelegenheitskauf! 4.50

Burg. 1135 Burg. 1135
Flottes Kohलगeschäft
 Otto Gärtner, Neudorf, weiden.

Dr. Klopfer Nudeln

Nährhaft wie Fleisch

Verlangen Sie kostenfrei Zufendung des: „Kochbuch C“
Dr. Klopfer
 Dresden-Leubnitz

Zur Blutreinigung empfehle meinen hervorragend wirkenden
Wacholder-Extrakt
 in Flaschen a 60 J. 1.00 1.50
 Bernh. Wienrich, Viktoria-Drogerie
 Viktoriastraße 1, Ecke Bräulandstraße. 933

ORIGINAL VICTORIA Nähmaschinen

für Familien u. Gewerbe
 Schnellnähmaschinen
 Knopflochmaschinen
 Lochstichmaschinen
 Zylindermaschinen
 rechts- und linksarmig
 Kraftbetriebs-Anlagen!
 Alleinverkauf:
Alfred Freistedt
 932 Breiteweg 7/8. Fernspr. 5765.

Das ist der eine Vorteil!!

wenn Sie bei uns kaufen, daß Sie tatsächlich zu sehr billigen Preisen Ihren Bedarf in Konfektion bei uns decken können. Der andre Vorteil liegt darin, daß Sie stets das Neueste bekommen, weil durch öftere Gelegenheitskäufe das Lager stets frisch ist. Kostüme, elegante schwarze Mäntel, englische Mäntel, Kostümröcke, Blusen, Konfirmanden-Kostüme, Samtjacken für Konfirmanden, Golt- und schwarze Stoffjacken. Alles in großen Mengen am Lager.
 — Ein Versuch wird sich für Sie lohnen. —

Mäntelhaus Rotes Schloß
 Größtes Spezial-Etagen-Geschäft für feine Konfektion
 Breiteweg- und Münzstrassen-Ecke.
 Eingang Große Münzstraße, 1 Haustür.
 805

Engelhardt Caramel-Bier

Vereins-Brauerei G. m. b. H. Magdeburg-N.
 Fernsprecher 627

An Qualität unübertroffen!

3. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 69.

Magdeburg, Sonntag den 22. März 1914.

25. Jahrgang.

Provinz und Umgegend.

Bezirksverband.

In den Parteiorganisationen des Regierungsbezirks Magdeburg ist am Sonntag den 22. März der 12. Wochenbeitrag fällig. Der Bezirksvorstand.

Wahlkreis Jerichow 1 und 2.

Das Ergebnis der roten Woche.

Es wurden gewonnen 557 Mitglieder, darunter 196 weibliche, und 109 Abonnenten für die „Volksstimme“. Von den Diten Cracau, Genthin und Wollin sind die Ergebnisse der Parteileitung noch nicht gemeldet.

Der Vorstand des Parteiverbands.
J. A. M. Gebhardt.

Burg, 21. März. (Die Jugendbewegung.) Wie überall, so scheint auch in Burg, wohl auf einen Wink von oben, die Polizeibehörde mit der bisher geübten Loyalität der Arbeiterchaft gegenüber brechen zu wollen. Es beginnt auch in Burg ein scharfer Wind zu wehen und es steht zu hoffen, daß er allen alten Staub, der noch in den Köpfen mancher Arbeiter lagert, hinwegweht. Ihr besonderes Interesse wandte die Polizei natürlich der Jugendbewegung zu. Die Leiter der „Arbeiter-Jugend“ und des „Sportes“ pflegen alle Donnerstage im „Grand Salon“ zwanglos zusammenzukommen, um zu lesen, zu singen, zu musizieren oder Dame, Mühle, Domino oder Schach zu spielen. Die, welche Lust haben, tunen auch. Mehrere Male nun hat es schon hohen Besuch an solchen Abenden gegeben: die Polizei, zwei Mann stark, erschien. Am letzten Donnerstag nun kam es zu einem ernstlichen Zusammenstoß. Der Wachmeister erklärte schon beim Eintritt: Das ist alles politisch, was hier gemacht wird. Genosse Stollberg legte ihm klar, daß irgendeine Vereinigung nach bestimmten Zügen in keiner Weise bestände, das Singen, Lesen, Spielen oder Turnen aber wohl kaum als politisch bezeichnet werden könne. Die jungen Leute, denen die Gleichheit vor dem Gesetz augenscheinlich bewiesen wurde, nahmen naturgemäß den lebhaftesten Anteil an dem mehr und mehr sich zuspitzenden Disput und begleiteten die Niederlage, die der Herr Beamte sich holte, mit freudiger Zustimmung. Den Jungen und Mädchen ging es noch über ihr Verständnis, warum ihr Spielen politisch und strafbar, das Singen, welches von Lehrern, Offizieren oder Bürgermeistern veranstaltet wird, aber straflos, ja erwidert sei. Wenige Jahre Erfahrung werden ihnen den Unterschied klarmachen. Im kritischen Augenblick glaubte der Herr Wachmeister, daß nur noch der Ton ihn retten könne, den er bei Verwandten usw. gern anwendet und der durch Schärfe und Klangfülle die fehlende Logik erlegen soll. Er schrie: Wer am nächsten Donnerstag wieder hier ist, 15 Jahre aber nicht vollendet hat, wird aufgeschrien. Drehte sich um und verichwand, hoffend, den jungen Leuten nun so viel Angst durch seinen Schrei eingejagt zu haben, daß sie das Wiederkommen vergehen werden. Aber — meinetfalls und überhaupt kommt es anders, wie man glaubt, so jagt schon Wilhelm Buch — und so wird es auch hier sein. Die Heftigkeit der Polizei hat gerade gefehlt, die Arbeiterkretzele nun wach zu rütteln. Hier zeigt man, was man will. Die Jugendbewegung der Arbeiter soll mit Polizeigewalt unterdrückt werden, damit der bankrotten nationalen Jugendpflege die Wege geebnet werden, die man trotz der staatlichen Geldmittel, trotz der Mitwirkung von Generalen usw. nicht hat glatt machen können. Diese polizeiliche Befämpfung aber muß jeder Mutter, jedem Vater aus dem Arbeiterstand klarmachen, daß alle die Mittel, welche Schule und Lehrlings- oder Junglings- und Jungfrauenvereine bilden, demselben Zwecke dienen sollen: nämlich die proletarische Jugend der Arbeiterchaft abzuweiden zu machen. Den Arbeiterkretzele und vor allem den Müttern aber müßte die Schamröte ins Gesicht steigen, wenn sie zum Beispiel zu einem Schülerkonzert gehen und von der Bühne herab erblickten die Verherrlichungen des Krieges oder die musikalischen Innuationen des Donners der Geschütze. Oder wenn sie die Veranstaltungen der bürgerlichen Jugendpflege besuchen, sei es aus Eitelkeit, sei es, daß sie glauben, ihrem Kinde einen Dienst zu leisten. Mit dieser Duldung und Unterstützung gräbt sich

Stadt-Theater.

Magdeburg, 20. März.

Sigrid Arnoldsens zweites Gedicht als Carmen in Pizets gleichnamiger Oper zeigte die Künstlerin in der Charakterdarstellung der spanischen Jägerin. Sigrid Arnoldsens Carmen entbehrt der Wildheit des heißen spanischen Blutes. Nur Ungestüm in der Leidenschaft, nein, Distanz in der Liebe, wenn auch völlige Hingabe an den geliebten Gegenstand, und die zur Starrheit und Dummheit zwingende fatalistische Auffassung vom Leben. So lebt, betragt und liebt ihre Carmen, eine künstlerische Auffassung, die den Darsteller gerade wegen der überaus judencharakterigen Logik reizt. Die musikalische Seite der Leistung Sigrid Arnoldsens ist tadelfrei. Daß sie die Partie französisch sang, sei noch besonderer Erwähnung. Man ferne die Künstlerin nach jedem Abschluß in herzlichster Weise.

Wunderstein-Konzert.

Magdeburg, 20. März.

Das Abschiedskonzert des Professors Hans Wunderstein gestaltet sich zu einer Serie von Triumpfen für Dirigent und Solist. Professor Wunderstein nicht als Dirigent eines namhaften Wanderorchesters in der deutschen Musikwelt an erster Stelle. Seine Darbietungen tragen im allgemeinen den Charakter eines Künstlerkonzerts, das sich, wenn auch nicht gänzlich frei von Effekten, doch einer beachtenswerten Gründlichkeit und Sachlichkeit bezieht. Diese Grundzüge der Wundersteinischen Orchesterleitung führen seinen Konzerten einen köstlichen Erfolg, dazu gesellt sich eine modernistische Technik in der Programmgestaltung, die äußeren Gesichtspunkten nicht gerade aus dem Wege geht, dafür aber dem Publikum geistreich entgegenkommt. Wenn es sich um Erfüllung von allgemeinem Wünschen handelt, die das künstlerische Prinzip des Orchesters nicht verletzen, Wunderstein entbehren die Programme nicht des Ornamentalen, wie auch heute wieder, wo der meiste Teil des Konzerts „Fragmente“ aus dem Ring des Nibelungen“ brachte. Musikbegeisterte, wie studierende werden sich durch diese umfangreiche und reichhaltige angelegte Gebilde haben. Diese musikalische Seite der Programme erwidern wir in Magdeburg gründlich. An Anregungen dafür hat es an dieser Stelle für andere Orchester und Musikausübende mehrfach nicht gefehlt. So hörte vom heutigen Konzert etwa die letzte Hälfte Wagner's „Trauertag“ beim Tode Siegfrieds hat sich zu höherer planmäßiger Höhe. Eine sehr feiner angelegte Konzertsnummer war die Dubertine Mendelssohns zu Sockelweares „Sommerabendraum“. Einen prachtvollen und sehr nachdrücklichen Eindruck hinterließ die Schlußnummer „Fischerweib“ Dubertine Solennelle. Prof. Wunderstein's Dirigententum hat sich hier in ausgezeichneter Weise und reichhaltige die Bestätigung, mit denen das Publikum Dirigent und Orchester auszeichnet.

die Arbeiterchaft ihr eignes Grab. Proletarietinder gehören nicht zu Offizieren, nicht zu Pastoren, Bürgermeistern und andern hohen und höchsten Herrschaften, sondern gehören eben zur Arbeiterchaft. Darum, macht auf! Holt eure Kinder diesem patriotischen Rummel fern. Helft dagegen die Jugendabende des Donnerstages im „Grand Salon“ auszubauen. Tut ihr dies, so tut ihr es eurer großen Sache zu Nutz, dem Gegner mit heiner Polizei zum Trug.

(Gestürzt) ist am Donnerstag nachmittags Herr Gärtner vom Flugplatz Mabel. Er war schon einmal mit der Roland-Taube gestartet, mußte aber der heftigen Böen wegen landen. Eine Stunde später versuchte er noch einmal sein Vorhaben, die Feldpilotenprüfung zu absolvieren, auszuführen. Da wurde der Apparat von einem heftigen Windstoß zu Boden gedrückt und stark beschädigt. Herr Gärtner war unverletzt. Am selben Nachmittag, 4 1/2 Uhr, landete eine Gotha-Panja-Taube von einem Herrn Holle aus Hamburg geführt auf dem Flugplatz. Dieser Piloter bewahrt sich um die Prämie der Nationalflugpiloten in einem Sechshundertflug. Er war um 10.40 Uhr in Hamburg gestartet und hatte ebenfalls sehr unter ungünstigem Wind und Nebel zu leiden. Herr Holle ist am Freitag morgen von hier wieder nach Hamburg zurückgefliegen.

Wahlkreis Wanzleben.

Blefeld, 21. März. (Bei der Gemeindevertreterwahl) wurde der von den Arbeitern aufgestellte Kandidat mit 29 Stimmen gewählt. Ein Gegenkandidat erhielt eine Stimme. Bei dieser Gelegenheit soll auf die Wahlen, an denen sich die Arbeiterchaft beteiligen, hingewiesen werden. 1913 mußten wir uns das Mandat in der Stichwahl holen. Unser Kandidat erhielt 29 und zwei Gegner auch 29. In der Stichwahl unter Kandidat 83, der Gegner 52. Seitdem haben die Gegner keinen ernsthaften Versuch mehr gemacht, was die 3. Abteilung streng zu machen. Immerhin darf das kein Grund sein, sich in Sicherheit zu wiegen, denn es ist zu bedenken, daß die 3. Abteilung 227 Wähler umfaßt.

Groß-Ottersleben, 21. März. (Die Gemeindevertreterwahl) finden statt im Lokal des Herrn Nische am Dienstag den 24. März, abends 6 Uhr, für die 3. Klasse und am Mittwoch den 25. März, abends 6 Uhr, für die 2. Klasse. Pflicht eines jeden Arbeiterwählers ist, sich an der Wahl zu beteiligen und seine Stimme den sozialdemokratischen Kandidaten zu geben.

Langenweddingen, 21. März. (Gemeindevertreterwahl) findet am Donnerstag den 26. März, nachmittags 3 Uhr, im Lokal des Herrn Jenkin statt. An dieser Wahl haben die Arbeiter das größte Interesse, um Kenntnisse über die Gemeindeverwaltung zu erhalten, die ihnen bisher vorenthalten wurden, weil es bisher noch nicht gelungen war, einen Arbeitervertreter zu wählen. Aus diesem Grunde muß es die Pflicht aller Arbeiter sein, wenn auch ein kleiner Lohnausfall damit verbunden ist, sich an dieser Wahl Mann für Mann zu beteiligen. Kandidat der Arbeiterchaft ist der Arbeiter Wilhelm Holter. Derselben zum Siege zu verhelfen, muß auch der letzte Wähler seine Schulpflicht tun und pünktlich zur Stelle sein.

Wahlkreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Göben, 21. März. (Gemeindevertreterwahl) Unser Genosse Krüger wurde mit 34 Stimmen zum Gemeindevertreter gewählt. Sein Gegner erhielt zehn Stimmen. Bravo!

Elbenstedt, 21. März. (Die Gemeindevertreterwahl) endigte mit einem Siege der sozialdemokratischen Partei. Es entfielen auf die Genossen Gubias Friede und Heinrich Heineke je 201 Stimmen. Von der gegnerischen Partei waren keine Kandidaten aufgestellt.

Elbenstedt, 21. März. (Die ordentliche Generalsversammlung der Handwerker-Zusammenkunft) wählte R. Friede in den Vorstand. Als Revisoren wurden gewählt Ad. Schellhase senior und W. Krause junior, als Kassierer Herr Friede, Neuhaldensleben. W. Goding stellt den Antrag: Vom 1. April 1914 an fällt die Beitragsermäßigung für erkrankte Mitglieder weg. Der Antrag wurde angenommen. Erkrankte Mitglieder sind von jetzt an zu melden bei Stephan Dürre, Magdeburger Straße.

Wolmirstedt, 21. März. (Die rote Woche ist zu Ende.) Auch hiesigen Ortes hat die aufgeregte Arbeiterchaft beruht, unter noch fernstehenden Massenansichten den Idealen der Sozialdemokratie näher zu führen. Und unsere Arbeit war von Erfolg gekrönt. In es uns doch gelungen, 42 männliche und acht weibliche Mitglieder zu gewinnen. Wer die Verhältnisse kennt, muß unumwunden anerkennen, daß das für Wolmirstedt ein eminentes Fortschritt ist. Wir sind jedoch nicht gewillt, auf unsern Lorbeer zu verweilen, sondern werden in der folgenden Woche bewilligen, daß es uns ein Bedürfnis ist, neue Leser und Anhänger für unsere „Volksstimme“ zu gewinnen. Auch das wird und muß uns gelingen, wenn wir mit derselben Hingabe arbeiten wie in der vorhergehenden Woche. Wir Arbeiter von Wolmirstedt, seid dessen eingedenk, daß nur unermüdete Arbeit unsere Verbahnwege bessern kann. Mit Material und Unterstützung in jeder Beziehung wird der „Volksstimme“ Otto Wippen auch zu jeder Zeit zur Hand sein.

Wahlkreis Kalbe-Äschersleben.

Äten, 21. März. (Zu alle!) Wie ein Stich ins Herz ist es, wenn man bei der Frage nach Arbeit die Worte entgegengehört bekommt: Arbeiter über 40 Jahre werden nicht eingestellt. In der heutigen Zeitung suchen die Deutschen Selbsterweckte fröhliche Arbeiter, Arbeiter, die das „Kräftig“ noch für ihre Väter in Anspruch nehmen können, melden sich auf Grund des Interesses, werden aber abgelehnt. Vor kurzer Zeit wurden auch einige Arbeiter entlassen, die auf Grund eines vorerkrankten Arbeiters als Ersatzmitglieder der Knappschaftskasse werden konnten. Die Arbeiter wissen, wie sich das Wort Komabehalten für den Arbeiter ist bis ins hohe Alter gefehlt. Kommt nun der Arbeiter durch längere Arbeitslosigkeit in die Notlage, die Armenverwaltung in Anspruch nehmen zu müssen, dann wird ihm, nachdem er sein Gehalt vorgezogen hat, erwidert: Na, Sie sind doch noch ein so tüchtiger Mann, Sie ist sicher noch Arbeit zu haben. Man versteht nicht, das heutige Unternehmertum jüngere Arbeiter ein, trotzdem die älteren Arbeiter durch ihre Erfahrung dem Betrieb viel nützen können. Aber die Jungen sind leichter zu beeinflussen und werden nicht so häufig krank.

Äschersleben, 21. März. (Die Volksvereins-Versammlung) findet am Mittwoch den 25. März statt. Es finden die Wahlen und die Verhandlungen wichtiger Fragen statt. Hohe Beteiligung ist deshalb notwendig. (Siehe Inserat.)

Förderstedt, 21. März. (Die Lohnverhältnisse in den Kalberwerken Schenk u. Vogel) gehören zu den schlechtesten in den meisten Betrieben. Stundenlöhne von 25 bis 30 Pf. werden gezahlt. Wenn die Arbeiter vorstellig werden, werden sie abgewiesen. Es herrscht hierdurch Arbeitermangel. Um dieser Notlage entgegenzutreten, hat das Werk eine Kasse errichtet. Dann sollen fremde Arbeiter untergebracht werden. Unter Anführung von hohem Lohn werden die Leute herangezogen. Obad sie aber im Betriebe beschäftigt sind, leben sie, daß sie in ein unruhiges Vorado geraten sind. Der angeführte Lohn kann nur durch Überstunden erlangt werden. 20 Arbeiter waren ebenfalls den Forderungen gefolgt, hatten aber sofort die Arbeit ein, als ihnen der versprochene Lohn nicht gezahlt wurde.

und reisten wieder ab. Es liegt an den Arbeitern, die hier beschäftigt sind, selbst, bessere Zustände und Wohnbedingungen herbeizuführen. Sie müssen sich ihrer gewerkschaftlichen Organisation entschließen, denn nur allein dadurch ist es möglich, die Arbeitsbedingungen zu regeln. — (Hinweis.) Auf die Generalversammlung des Volksvereins sei nochmals hingewiesen. (Siehe Inserat.)

Bömmelte, 21. März. (Bei der Gemeindevertreterwahl) die am Freitag nachmittags stattfand, wurde in der 1. Abteilung gewählt: Landwirt Wilhelm Schnepel; in der 2. Abteilung Privatmann Heinrich Reimann; in der 3. Abteilung Schmiedemeister August Wille. Als Ortsbürgermeister für den verstorbenen Gemeindevorstand Matthias Nagel wurde Landwirt Albert Nagel gewählt. Seit dem Jahre 1910 ist die Beteiligung der bürgerlichen Parteien eine ziemlich starke geworden, während bei der hiesigen Arbeiterchaft das Gegenteil eingetreten ist. 1910 wurde unser Genosse mit 27 Stimmen gewählt. Bei der Wahl am Freitag waren im ganzen vier, Lage und Sprache vier Wähler anwesend, die überhaupt ihre Stimme abgaben.

Schönbeck, 21. März. (Die „Lunge“ von Schönbeck) soll der letzte Friedhof einmal werden. Als im Jahre 1912 wird er belegt, von da an kommen alle Begräbnisse nach dem neuen Friedhof. Wenn das letzte Grab belegt ist, wird der neue Friedhof eröffnet, aber Begräbnisse können noch bis 1914 stattfinden. Es wäre unangenehm, das Gelände des alten Friedhofs bebauen zu lassen. Der alte Friedhof kann ein schöner Park werden, schon große Bäume sind schon vorhanden. Bis jetzt besitzt Schönbeck keine nennenswerten öffentlichen Anlagen. Der Etat der Friedhofkassa bezeichnet an Einnahmen von den Beerdigungen und von Beerdigungen 5306 Mark, aus Vermächtnissen, Geschenken und sonstigen Zuwendungen und vom Friedhof Grünanlagen 1916 Mark, vom Kapitalvermögen 50051 Mark, ein Mehr gegen das Vorjahr von 49392 Mark. Die Gesamteinnahmen betragen 56509 Mark. Zum Ankauf für das Friedhofsgelände sind aus dem Kapitalbestand 19500 Mark zu entnehmen. Bei dem Verkauf des Kapitalbestandes ist ein Ausbeut von 2150 Mark zu verzeichnen. An Ausgaben sind zu verzeichnen: zur Unterhaltung der Gebäude, Verschönerung, Unterhaltung und Besoldung 3763 Mark, für Verpflichtungen aus Vermächtnissen, Ergänzung und Unterhaltung des Inventars 746 Mark, für außerordentliche Ausgaben und zur zinsbaren Belegung 51550 Mark; davon 51550 Mark Erwerbeseinnahmen für den neuen Friedhof.

Thale, 21. März. (Gemeindevertreterwahl) Der Wahltermin für die diesjährigen Gemeindevertreterwahlen ist nun auch für unsern Ort bekanntgegeben. Die 3. Abteilung wählt am Montag den 30. März, nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Wahllokale ist für die Wähler rechts der Bode der Gathof zur Forelle, für die Wähler links der Bode Hotel Josthaus. Die 2. Abteilung wählt am Dienstag den 31. März, nachmittags von 3 bis 4 1/2 Uhr, im Hotel Ritter Bode, die 1. Abteilung von 5 Uhr ab, ebenfalls im Ritter Bode. Es scheiden aus in der 1. Klasse Hotelier Robbe, Dr. Voem, in der 2. Klasse Dessauer und Weiche (der letztere durch Tod), in der 3. Klasse Genosse Schmidt. Die Neugewählten müssen alle das Haus- oder Grundstücksbesitz besitzen, das heißt, sie müssen Angehörige sein. In der Wahlliste sind dieses Mal eingetragen in der 1. Klasse 1, in der 2. Klasse 264, in der 3. Klasse 2575 Wähler. Es hat dieses Mal wiederum eine betrübende Verschiebung der Wahlklassen von oben nach unten stattgefunden durch Abnahme der Wähler in der 1. und 2. Klasse. Das Ehrenbüchsenwahlrecht infolge seiner höheren Steuerleistung die beiden erstgenannten Vertreter dieses Mal allein die „Wahl“ dürfte hier also auf zwei Beamte des Wertes fallen. Ob nun in der 2. Klasse ebenfalls keine Beamtenkandidaturen erscheinen, oder ob Kompromisskandidaten von zwei triebliebenden Bürgern ausgelacht werden, ist zurzeit noch nicht geklärt. In der 3. Klasse ist vom Nationalen Werkverein Julius Dräger aufgestellt. Der Bürgerverein hat in der Wahlversammlung am Donnerstag abend für die 2. Klasse die Herren Mölender, und Wolfgang, für die 3. Klasse Bildhauer Müller als Kandidaten aufgestellt. Unsere Genossen werden sich nur mit einem eignen Kandidaten in der 3. Abteilung beteiligen, und zwar ist Genosse Schmidt wieder aufgestellt. Die Wahltermine sind nicht besonders günstig für die Arbeiterchaft. Während für die beiden ersten Klassen frühmorgens frühzeitig und, für den Wähler der 3. Klasse Terminwahl anberaumt. Der gelbe Werkvereinskandidat Dräger hat bereits den Ort abgeklappert, um sich von den Bürgern die Vollmachten für seine Periode zu holen, von denen er einen Teil erhalten hat. Unsere Genossen werden erucht, die Vollmacht über die Verweigerung ihrer Unterstützung aufzuklären. Vor der Wahl findet noch eine öffentliche Wählerversammlung statt, welche noch näher bekanntgegeben wird.

— (Will man bereinigen?) In Nr. 67 des „Tagesblattes“ werden Zahlen aus dem Jahresbericht für 1913 des Hirsch-Lunderhagen-Gewerksvereins der Fabrik- und Landarbeiter bekanntgegeben. Die veröffentlichten Tabellen fallen dabei nicht besonders ins Gewicht, sie heben bedeutend hinter gleichartigen Hifern der freien Gewerkschaften zurück. Auffallend ist aber an dem Bericht, daß man den Gewerksvereinen als eine Arbeiterorganisation bezeichnet, die auf freiwirtschaftlichem Boden steht. Soll das etwa darauf abgezielt sein, eine Anspornung an den gelben Werkverein anzubringen? Zu Ehren der Gewerksvereiner ist angenommen, daß sie sich gegen diese gendertare Empfehlung verhalten.

Wahlkreis Äschersleben-Halberstadt-Wernigerode.

Halberstadt, 21. März. (Unter Verhinderung) kommt keine Wahlen in ganz eigentümlicher Weise nach. Ein Herr, der an der Selbstverwaltung der Krankenkasse viel auszusetzen kann, namentlich an der alten Abgrenzung der Krankenkasse mühte sich schon. Es war für das Regiment dieses Ortes nicht genügend Arbeit vorhanden. Der jetzige Regiererrat hat auch keine eigene Verwachungsamt. Schon bei Belegung der Beamtenstellen für die neugegründete Krankenkasse unterließen verschiedene Schätzer. Man lebte die alten Beamten als ungeeignet ab und legte deren Bemerkungsbücher unter die geeigneten Bewerbungen. Die Folge davon war, daß auch die Herren Arbeitgeber im Vorstand der neuen Klasse in dieser Art nicht mehr mitmachen wollten. Die alten Beamten wurden wiedergewählt. Man sollte meinen, daß aus solchen Erfahrungen der Leiter des hiesigen Verwachungsamts lernen würde. Aber weit gefehlt. Infolge der Wahl von Ausschussmitgliedern in die Beamtenstellen der Krankenkasse sollen nach Ansicht des Herrn Stadtrat Herrmann von den Erfolgsmännern die Verleihen der Reihe nach, wie sie veröffentlicht sind, einrücken. Von dem Vorstand sowie der großen Mehrzahl der Ausschussmitglieder wurde dagegen protestiert und verlangt, daß die Liste, in der die Herren ausgeschlossen sind, auch den Erfolg Mitten müßte. Die Widerspruch des Herrn Stadtrat an das Verwachungsamt, das seine Ansicht die die richtige gelten lassen soll, wurde vom Verwachungsamt abgelehnt. Es bleibt somit die Ansicht des Verwachungsamts, wonach die Liste des Ausschusses die Erfolgsmänner zu stellen hat, bestehen. Die Herren, die so gern die Arbeiter auf der Verwaltung heraus haben möchten, haben sich wieder einmal umsonst getraut.

— (Die Flugzeugindustrie) die sich hier am Orte lebhaft entwickelt, scheint jetzt ins Stoden zu geraten. Am Freitag wurden zehn Arbeiter der Flugzeugwerke entlassen. Es ist möglich, daß in den Wintermonaten wenig oder gar nicht gefertigt wurde, somit also die Schuppen mit Apparaten gefüllt werden konnten, daß dieser Umstand daran schuld ist. Sollte es aber im allgemeinen am ungenügenden Absatz liegen, so wäre das für unsere so industriearme

4. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 69.

Magdeburg, Sonntag den 22. März 1914.

25. Jahrgang.

Magdeburg
Breiteweg 196/197
Ecke Leiterstraße

Walter Held

Magdeburg
Breiteweg 196/197
Ecke Leiterstraße

In dieser Woche besonders vorteilhaftes Angebot

einer großen Partie



Waschservice



Einzelne Becken, Kannen, Nachtgeschirre, Seifen-, Bürstenschalen

Eine hochinteressante Weltreise für alle Leser der „Volksstimme“ nur 15 Pf. pro Woche.

Was regt den Geist von neuem an, bringt Frohsinn und Schaffensfreude wieder? — — — Reiselust und Reisen! Wir wollen erfahren, wie die Welt in Wirklichkeit mit all dem Reichtum ihrer Naturschönheiten aussieht, und wie die Menschen darauf leben. Wer Zeit und Geld hat, der reist. Aber wie viele können dieses überhaupt und sollen sie es sich verjagen? Nein? Trete

daher jeder mit uns getrost die Weltreise an und lerne die Pracht der Natur, die Sitten und Gebräuche der verschiedenen Völkerkreise ohne Reisebeschwerden, teure Ausrüstungen und Reisegeher kennen. Er kann alles im gemütlichen Heim für nur 15 Pfennig pro Woche durch die illustrierte Zeitschrift „Durch alle Welt“ genießen. Um der Reise besser folgen zu können,

erhalten alle Abonnenten außerdem in Lieferungen einen großen

Universal-Handatlas gratis.

Derselbe enthält über 320 Zoll- und Nebenkarten. Sobald Sie den Bestellschein ausgefüllt und eingeklebt haben, wird die Reise angetreten.

Bestellschein.

An Buchhandlung Volksstimme, Magdeburg.
Abonnire „Durch alle Welt“ wöchentlich ein Heft a 15 Pfennig durch Boten frei ins Haus.

Name: _____ Ort: _____

Sudenburg.
Konfirmanten-Hüte
sowie sämtl. Frühjahrs-Neuheiten in Hüten, Mägen, Wäsche, Strawatten, Taschentüchern, Handtüchern, Herr- u. Damenschirmen und Stöcken erhalten Sie in nur bester Qualität und billiger Preisunterlegung bei



Gustav Finke
1131 Sudenburg
Halberstädter Str. 106a

Möbel Brautausstattungen
sowie einzelne Möbel u. Polsterwaren in großer Auswahl bei billigster Preislage. Gängig anerkannter reelle Arbeit. — Altes Geschäft am Platz. — Gegründet 1878. Bitte bei Bedarf um geneigtes Wohlwollen.

Ad. Kurkowsky
Inhaber K. Popolsky
Neuer Weg, Ecke Apfelstraße, beim Standesamt.

ca. 650 Tauben An- und Verkauf
u. Tauch. Versand
ca. 650 Tauben. Wilhelmstädter
Taubenhandlg., Uhlendstraße 9.

Kleine Umzüge
werden noch angenommen bei
Rusche, Eubelstr. 33. S. 11.

801 **Vergrößerungen**
: Semi-Emaillé-Schmucksachen :
nach jeder Photographie.
Reichhaltiges Lager moderner Goldwaren.
H. Sanne, Magdeburg,
Stephansbrücke 20 (Zugang von der Jakobstraße aus durch die Große Marktstraße). Fernspr. 3325.



Leisten
mit und ohne Eisenplatten zu verkaufen in
Burg, Oberstr. 36.

Konfirmations-Geschenke
Uhren, Ringe, Manschettenknöpfe, Brochen, Medaillons, Ketten, Armreifen, Zigarettenetuis usw.
kaufen Sie wirklich gut und billig bei
Otto Rossi Nachfgr., Erwin Fritsch, Goldschmied u. Graveur
Br. Münzstr. 1a. Versand n. außerhalb.

10-20 Mark!
Anzahlung liefere ich
Original-Excelsior-Fahrräder auf Teilzahlung
Jedermann ist hier imstande, sich ein Fahrrad anzuschaffen! Sie haben nicht nötig, gleich 50 Mark anzuzahlen, wie meistens verlangt wird. Kaufen Sie nur Original-Excelsior, Sie werden sehr zufrieden sein! Ich halte stets grosses Lager in Original-Excelsior- und D-Zug-Fahrrädern, von 60 Mark an bis zu den feinsten Ausstattungen! Nur in meinen nachfolgenden Geschäften erhalten Sie Excelsior-Fahrräder:

Albert Brennecke
Generalvertreter der Excelsior-Fahrradwerke.

M.-Sudenburg, Halberstädter Str.,
Ecke Westendstr. Fernspr. 4944.
Filiale M.-W.: Gr. Diesdorfer Str. 23.
Filiale M.-N.: Lübecker Str. 24.

Im Möbel-Spezialhaus
von
Friedrich Lorenz
Nr. 17 Peterstraße Nr. 17
finden Sie eine
nussbaum Wirtschaft für 600 Mark
bestehend aus 1 nussb. Schrank mit Vergl., 1 roffenden Bettsofa mit modernem Ertegelauflage, 1 Truhen mit Stufe, 1 Sofakisch mit Steg, 4 geschmizten Stühlen, 1 grauen Sofa mit Umbau.
1 Schlafzimmer besteh. aus 1 Garderobenschrank, 2 engl. Bettstellen mit Patentmatrassen, 1 Waschtiseltisch mit hohem Marmor und Spiegel, 2 Stühlen und 1 Handtuchhalter.
1 Küche in modernem Anstrich, grau mit blau und bunten Buntmalereien, bestehend aus 1 Buffet, 1 Anrichtisch, 1 großen Stül., 1 kleinen Stül., 2 Stühlen, 1 Halter.

Breiteweg 173 eine Treppe **Größtes Spezial-Kaufhaus** der Provinz Sachsen für Reste und Gelegenheitskäufe **Breiteweg 173 eine Treppe**
gegründet 1893

Isidor Gabbe

Der erheblich vergrößerte Umsatz in meinen bedeutend erweiterten Gardinen-, Möbelstoff- und Teppich-Abteilungen ist der beste Beweis für meine Leistungsfähigkeit und für die anerkannte Preiswürdigkeit der Waren.

Diese Woche ganz besondere Reklame-Angebote für den Umzug

Meine Spezialausstellung in meiner Eingangspassage bitte besonders zu beachten.

<p>Ein Reklame-Poster Gardinen gänzlich anpreisfrei, neueste Muster Meter 80 70 60 bis 28 Pf.</p> <p>Ein Partie Rüstler-Gardinen Stellig, Garnitur von 2.90 bis zu den elegantesten.</p> <p>Ein Reklame-Poster Stores creme und weiß Stück von 1.05</p> <p>Messing-Garnituren 140 cm Rohr, 8 Ringe, 2 Saiten, 2 Endhügel, 20 mm 25 mm 30 mm 1.90 2.15 2.35</p>	<p>Dieser-Auswahl Teppiche mit kleinen kaum merkbaren Flecken od. Farbfehlern, neueste moderne Muster 140x190 160x240 200x300 8.00 14.00 21.00</p> <p>Reklame-Angebot imitiert Perser-Teppiche prachtvolle Farben 120x160 150x240 200x300 5.10 7.90 12.85</p> <p>150 cm breite Mokette-Plüsch für Sofa-Bezüge in den neuesten Mustern, weit unter regulären Preisen.</p>	<p>Tüll-Bettdecken Stück von 1.90</p> <p>Große Gelegenheitskäufe Tisch-Decken, Chaise-longue-Decken in Kelimgesamkeit u. Misch. Weit unter regul. Preisen.</p> <p>Leinen-Übergardinen 3.45 Stellig von 3.45</p> <p>Kelim- und Rips-Übergardinen weit unter Preis.</p>
--	---	---

Neue Eingänge garantiert halbfreier doppeltgereinigter **Bettfedern und Daunen!**

O. Kempfe Tapeten

Nr. 9 Kaiser-Wilhelm-Platz Nr. 9
Grösste Auswahl! Billigste Preise!

Schuhwaren für Ostern



sollten Sie bei uns kaufen, denn unsere neuen Modelle für Frühjahr und Sommer werden Ihren Beifall finden. Beachten Sie bitte unsere Schaufenster, Sie werden bestimmt unser Kunde. . .

Schuhhaus Ulrichsbogen
Breiteweg 159.

Ein Posten Taschenuhren
Uhrenketten, Feuerzeuge, Mund- u. Ziehharmonikas enorm billig zu verkaufen. 941 Händler wollen Engros-Preisliste verlangen.
33 Berliner Str. 33

Malerarbeiten jeder Art führt aus
Gustav Klein, Lüneburger Str. 13.

Sudenburg

Theodor Kraft
Spezial-Schuhhaus
Halberstädter Str. 118b

Konfirmanten-Stiefel und -Schuhe
in eleganten, neuesten Formen, gut passend! 805
Umfangreiche Auswahl!
Erprobte gute Qualitäten!

Billige Preise!

Olvenstedt.

Sprechapparate, Fahrräder und sämtliche Ersatzteile, Grammophonplatten von 20 Pf. an, Prima Schallplatten, neue Schalllager, von 1.25 an, Reparaturen an Uhren und sämtlichen Musikwerken gut und billig bei

Hermann Lübke.

Ansichtspostkarten Buchhandl. Volksstimme

In Sudenburg kauft man Sämereien für Blumen und Gemüse in sehr guter Qualität und hochfeinartig in der
828
Drogerie Gustav Schubert
Halberstädter Straße 107, gegenüber der Kurfürstenstr.

Tapeten

in großer Auswahl kaufen Sie am billigsten in der 1041 Sudenb. Lutherstr. 14, Ecke Fischerstr.

Ia. Bettfedern
in 15 Sorten Auswahl, sowie Matratzen und fertige Betten unter Spezialhandwerk, kauft man wohl bei
949
E. Bed Nachf.
Königsplatz 56, 1. Stock, Zahlungsbedingung.

Sonder-Angebot! Jeder wird
Anzug für 2.75
tadellos gereinigt u. gebügelt
Färberei Dalichow
Schwibbogen 1, Fernruf 4018, Halberstadt, 1. Etage, gegenüber dem Kino, 2. u. 3. Stock, gegenüber dem Reichsstr. 25a.

Anzüge und Hüte
schon von 10 Pf. an, satragesezte kostbar, für die Hälfte.
Sakobstraße 17, 1.

Bei meinem Pelzgeschäft führe ich während der Saison
Damen-Hut!
Wollen Sie, meine Damen, einen preiswerten und hoch eleganten Hut?
576
Hut
fragen, so verkommen Sie nicht, das Geschäft!
Alter Markt 32/33
über Luchses Buchhandlung zu beliebigen ohne Skontopost.
Besonders empfehle ich Konfirmanten-, Promenaden- sowie Sport- u. Trauerhüte.
Umsarbeiten von Gütern Übernahme zu billigsten Preisen.
R. Sternau
Alter Markt 32/33.

Krankenpflege - Artikel

HeiBlut-Apparate
elektrische Lichtbäder
Elektrischer-Apparate
leichter!
Verleih-
Institut **Hermann Schubert**
Hilberstr. 2, Fernruf 5446
Für schwache Augen 839

Bettfedern-Reinigungsanstalt
mit elektr. Betrieb
480
Spezial-Betten
Abteilung
Friedrich Hartfeldt
Magdeburg A1
Königsplatz
Metall-Bettstellen
Matratzen

Kaiser's Erzian - Brandwein
das beste Stärkungsmittel. Nicht nur im Gebrauch ist die volle Überzeugung, sondern das Auge die feinste Selbstkritik wieder erhält. Glas 1.50 u. 2.50 Pf.
Rp. Dest. von Bergmanns u. Köhler. Allen ein
Eduard Kaiser
Reichsadler-Drogerie
6 Jakobstrasse 6
gegenüber der Reichstr.
Man achte genau auf die Firma.
Teppiche
in Kamin, Stuben, Kammern, etc. etc. preisgünstig und feinsten Webarten, auch für die Hälfte, Jahr und Tag.
958
Sakobstr. 17, 1. Etage.
Für Brautpaare!
Sollten Sie noch nicht
Wärmungs-Einrichtungen
best. mit Ofen, Kamin u. etc. etc. mit Vorrichtungen und auch ohne, kosten für nur 337 Pfund zu haben. Schöne, moderne, solide, dauerhaft.
971
April. Möbelhäuser
Königsplatz 2, 1. Etage

! Ich eröffne !
Sonnabend!
den 21. März, nachmittags 4 Uhr, in
Magdeburg Alte Ulrichstraße Nr. 3 Magdeburg
ein modernes Geschäft für Herren-Bekleidung aller Art.
Meine Herrengarderoben
zeichnen sich aus durch hervorragenden Sitz, gute Verarbeitung, haltbare Stoffe und sehr mäßige Preise. Die Bekleidung ist grundsätzlich sachgemäß herbeizubereiten, kolort und darauf zugeschnitten, daß das kaufende Publikum mit Unkenntnis selbst empfehlen kann. Für Interessenten, welche auf erstklassige Stoffe und Maßschneiderei reflektieren, ist eine große Abteilung
Getragene Maßgarderoben
eingeliefert. Diese stammen vorwiegend von Herren besserer Stände, sind zum Teil kürzere Zeit im Gebrauch gewesen und werden in eigener Werkstatt tadellos in Stand gesetzt. Eventuelle Änderungen kostenlos.
Ich verleihe Gesellschafts-Anzüge!
Schrimmer
Alte Ulrichstraße 3.

Zur Konfirmation!

Konfirmanden-Kostüme schwarz und blau	18.00	21.00	24.00
Konfirmanden-Kleider schwarz und weiß	10.75	13.50	18.00
Prüfungs-Kleider in modernen Farben	12.50	16.00	21.00
Schwarze und farbige Sakkos	4.75	6.50	9.75 12.50
Konfirmanden-Samt-Jacketts in haltbaren Qualitäten	19.50	22.50	
Golfjacken in neuen Strickmustern			10.50

Morgenröcke
neue Fassons. in Musselin
und Waschstoff
4.75 7.50 9.75

Wasch-Krepp-Bluse
weiss, mit farbigem Kragen
und Manschetten 1.95
Sehr preiswert!

Matinees
neue Fassons, in Musselin
und Waschstoff
1.50 1.95 2.75

Julius Wertheimer

Breiteweg 175/177.

Spezialhaus ersten Ranges.

Breiteweg 175/177.

Bettfedern
10 Pfd. neue, geschliff. . . 8.00;
bessere . . 10.00;
weiße, baumwollene, geschliffene . . 15.00;
. . 20.00; schneeweiße . . 25.00;
30.00, 35.00. Herrschaftsmare
40.00. Spezialität: Erfan für
Paare . . 45.00. M182
Neue rote Betten
(großes Oberbett, Unterbett, 2
Kissen a Gebett . . 30.00, 35.00,
40.00; ungeschliff. . . 40.00, 45.00,
50.00. Versand vollreifer Nach-
nahme, von 5.00 aufwärts
franco. Umtausch oder Rück-
nahme franco gestattet. Für Nicht-
zahlendes siehe Selbst retour.
Benedikt Sachs, Lobos Nr. 31
bei Witten, Köhnen.

**Straußfedern-
Wäscherei u. Färberei**
anerkannt beste Ausführung
jetzt schnell und billig!
C. Ball
Nur Wilhelmstraße 2, II.

**Kanarienhähne
und -weibchen.**
Reizvolle Hähne mit
4 bis 6 Mark, je
nach Gefang.
Kaufe 10000
**Kanarienhähne
und -weibchen** für
Amerika. Sonnabend
b. Montag, a. schwach-
singende Hähne, bessere
Sänger bezahlte nach Gefang. 741
E. Pannehl, Frickestr. 42.

**Getragene Jackett-Anzüge,
Kinder-Anzüge, Wäsche,
Betten, Spiegel, 1 Matratze,
1 Bettstelle, 1 Freischwinger,
4 Stühle, 1 Tisch, silb. Herr-
Remontoirpumpen, Ringe**
aus den Pfand-Versteigerungen
billig zu verkaufen
Leihhaus Max Haacke
Kroatenweg 13

la. geräuch. Rippenped
(schon durchwachsene Seiten)
bei 9 Pfund pro Pfund 75 Pf.
bei 25 Pfund pro Pfund 77 Pf.
la. geräuch. Rückenped
(extra dicker Bratped)
bei 9 Pfund pro Pfund 74 Pf.
bei 25 Pfund pro Pfund 73 Pf.
9 Pfd. geräuch. Schweinebacken 8.75
9 Pfd. polst. Holländer Käse 8.50
Lieferung ab hier. Nachnahme
Karlrich Kraymann, Nordstr. (Holst.) Nr. 7, 5.

942 Große Auswahl in
getrag. Stiefeln
u. Arbeitsstiefeln
findet man bei
Fritz Böhme, Jakobstr. 25.
Kleine Umzüge werden an-
genommen
Giechau, Schifferstraße 3.

Verlobungs-Ringe
und Steiringe, geschliff. gefasst,
hochmoderne Fassons, faßt man vorteil-
haft in Magdeburg. Ringbetrieb
Goldschmiedebrücke Nr. 7, 8. Eigene
Fabrikation von Ringen. Verkauf in
mehreren 2 Böden mit 4 neuen Schaufenstern.
(Alle Goldwaren sehr billig am Lager.)
Brillanten, altes Gold u. Silber nehmen
zum vollen Wert in Zahlung.
Reparaturen all. Goldwaren auffall. billig.
Robert Sasse, Ringfabrikation.

Zähne 2 Mark an
Auf Wunsch Teilzahlung pro Woche 1 Mk.
Absolut schonende Behandlung. Plomben von 1 Mk. an
Alex Friedländers Zahn-Atelier, Breiteweg 103, v. I.
vis-à-vis dem Zentraltheater, Ecke Kaiser-Wilhelm-Platz

+ Spezialbeh. Weber +
Viktoriastraße 3, an Bahnhof,
- Stadtheater gegenüber -
frischer und veralteter Fälle
Haut- und Geschlechtsleiden
Rheuma-, Blasen- u. Nervenleiden
Geweibhafte Behandlung.
8-12, 2-4, abends 7-9, Sonntag 9-11.

Kartoffeln
alle Sorten, prima Spezialware
im ganzen und einzeln abzugeben
Gr. Mühlenstr. 1a, C. Schumann.
Saatkartoffeln
frühe blaue und Karistone, von
Sandboden. Zweize- u. Futter-
kartoffeln offeriert 789
Kartoffelhdg. Dorotheenstr. 20

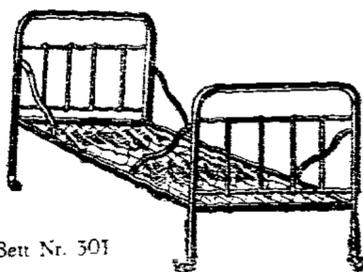
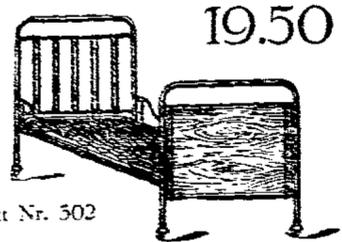
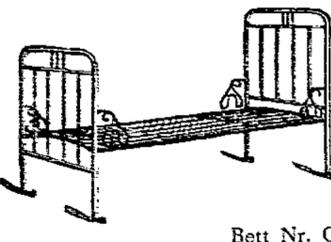
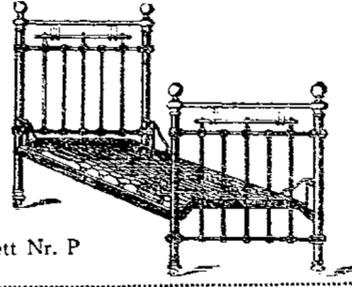
Franz Wolff
Telephon 4608 G. m. b. H. Telephon 4608
Färberei, chemische Reinigung, Dampfwaschanstalt.

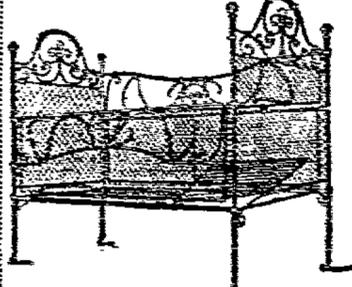
Handwerk- und Handwerkerlehre Magdeburg.
Tages-Unterricht für Schüler und Schülerinnen funktio-
nsgemäßer Berufe in den Fachklassen und Werkstätten für An-
staltler und Gartenanlagen, Möbel- und Baumfust, Plastik in
Stein und Stein, Modellieren, Malerei, Graphik, Buchgewerbe,
Buchdruck, Reproduktionsverfahren, Buchbinden, Metallarbeiten,
Keramik ein- und zweifach, Textilfust und Textil.
Ergänzende Fächer: Pflanzen, Tier- und Mikroskopie,
Anatomie, Schrift, Formenlehre, Fortschritt, Landschaft, Perspektiv-
und Verfertigung, Kunstgeschichte.
Abend- und Sonntags-Unterricht für alle funktio-
nsgemäßen Berufe sowie Hausbauwerkler und Gärtnere.
Schulgeld im Sommerhalbjahr (bei der Anmel-
dung) für 4 und weniger Unterrichtsstunden 4 Mark
für 5 bis 9 Unterrichtsstunden 6 Mark
für 10 bis 19 Unterrichtsstunden 12 Mark
für 20 bis 29 Unterrichtsstunden 18 Mark
für 30 bis 39 Unterrichtsstunden 24 Mark
für 40 bis 49 Unterrichtsstunden 30 Mark
für 50 bis 59 Unterrichtsstunden 36 Mark
für 60 bis 69 Unterrichtsstunden 42 Mark
für 70 bis 79 Unterrichtsstunden 48 Mark
für 80 bis 89 Unterrichtsstunden 54 Mark
für 90 bis 99 Unterrichtsstunden 60 Mark
für 100 bis 109 Unterrichtsstunden 66 Mark
für 110 bis 119 Unterrichtsstunden 72 Mark
für 120 bis 129 Unterrichtsstunden 78 Mark
für 130 bis 139 Unterrichtsstunden 84 Mark
für 140 bis 149 Unterrichtsstunden 90 Mark
für 150 bis 159 Unterrichtsstunden 96 Mark
für 160 bis 169 Unterrichtsstunden 102 Mark
für 170 bis 179 Unterrichtsstunden 108 Mark
für 180 bis 189 Unterrichtsstunden 114 Mark
für 190 bis 199 Unterrichtsstunden 120 Mark
für 200 bis 209 Unterrichtsstunden 126 Mark
für 210 bis 219 Unterrichtsstunden 132 Mark
für 220 bis 229 Unterrichtsstunden 138 Mark
für 230 bis 239 Unterrichtsstunden 144 Mark
für 240 bis 249 Unterrichtsstunden 150 Mark
für 250 bis 259 Unterrichtsstunden 156 Mark
für 260 bis 269 Unterrichtsstunden 162 Mark
für 270 bis 279 Unterrichtsstunden 168 Mark
für 280 bis 289 Unterrichtsstunden 174 Mark
für 290 bis 299 Unterrichtsstunden 180 Mark
für 300 bis 309 Unterrichtsstunden 186 Mark
für 310 bis 319 Unterrichtsstunden 192 Mark
für 320 bis 329 Unterrichtsstunden 198 Mark
für 330 bis 339 Unterrichtsstunden 204 Mark
für 340 bis 349 Unterrichtsstunden 210 Mark
für 350 bis 359 Unterrichtsstunden 216 Mark
für 360 bis 369 Unterrichtsstunden 222 Mark
für 370 bis 379 Unterrichtsstunden 228 Mark
für 380 bis 389 Unterrichtsstunden 234 Mark
für 390 bis 399 Unterrichtsstunden 240 Mark
für 400 bis 409 Unterrichtsstunden 246 Mark
für 410 bis 419 Unterrichtsstunden 252 Mark
für 420 bis 429 Unterrichtsstunden 258 Mark
für 430 bis 439 Unterrichtsstunden 264 Mark
für 440 bis 449 Unterrichtsstunden 270 Mark
für 450 bis 459 Unterrichtsstunden 276 Mark
für 460 bis 469 Unterrichtsstunden 282 Mark
für 470 bis 479 Unterrichtsstunden 288 Mark
für 480 bis 489 Unterrichtsstunden 294 Mark
für 490 bis 499 Unterrichtsstunden 300 Mark
für 500 bis 509 Unterrichtsstunden 306 Mark
für 510 bis 519 Unterrichtsstunden 312 Mark
für 520 bis 529 Unterrichtsstunden 318 Mark
für 530 bis 539 Unterrichtsstunden 324 Mark
für 540 bis 549 Unterrichtsstunden 330 Mark
für 550 bis 559 Unterrichtsstunden 336 Mark
für 560 bis 569 Unterrichtsstunden 342 Mark
für 570 bis 579 Unterrichtsstunden 348 Mark
für 580 bis 589 Unterrichtsstunden 354 Mark
für 590 bis 599 Unterrichtsstunden 360 Mark
für 600 bis 609 Unterrichtsstunden 366 Mark
für 610 bis 619 Unterrichtsstunden 372 Mark
für 620 bis 629 Unterrichtsstunden 378 Mark
für 630 bis 639 Unterrichtsstunden 384 Mark
für 640 bis 649 Unterrichtsstunden 390 Mark
für 650 bis 659 Unterrichtsstunden 396 Mark
für 660 bis 669 Unterrichtsstunden 402 Mark
für 670 bis 679 Unterrichtsstunden 408 Mark
für 680 bis 689 Unterrichtsstunden 414 Mark
für 690 bis 699 Unterrichtsstunden 420 Mark
für 700 bis 709 Unterrichtsstunden 426 Mark
für 710 bis 719 Unterrichtsstunden 432 Mark
für 720 bis 729 Unterrichtsstunden 438 Mark
für 730 bis 739 Unterrichtsstunden 444 Mark
für 740 bis 749 Unterrichtsstunden 450 Mark
für 750 bis 759 Unterrichtsstunden 456 Mark
für 760 bis 769 Unterrichtsstunden 462 Mark
für 770 bis 779 Unterrichtsstunden 468 Mark
für 780 bis 789 Unterrichtsstunden 474 Mark
für 790 bis 799 Unterrichtsstunden 480 Mark
für 800 bis 809 Unterrichtsstunden 486 Mark
für 810 bis 819 Unterrichtsstunden 492 Mark
für 820 bis 829 Unterrichtsstunden 498 Mark
für 830 bis 839 Unterrichtsstunden 504 Mark
für 840 bis 849 Unterrichtsstunden 510 Mark
für 850 bis 859 Unterrichtsstunden 516 Mark
für 860 bis 869 Unterrichtsstunden 522 Mark
für 870 bis 879 Unterrichtsstunden 528 Mark
für 880 bis 889 Unterrichtsstunden 534 Mark
für 890 bis 899 Unterrichtsstunden 540 Mark
für 900 bis 909 Unterrichtsstunden 546 Mark
für 910 bis 919 Unterrichtsstunden 552 Mark
für 920 bis 929 Unterrichtsstunden 558 Mark
für 930 bis 939 Unterrichtsstunden 564 Mark
für 940 bis 949 Unterrichtsstunden 570 Mark
für 950 bis 959 Unterrichtsstunden 576 Mark
für 960 bis 969 Unterrichtsstunden 582 Mark
für 970 bis 979 Unterrichtsstunden 588 Mark
für 980 bis 989 Unterrichtsstunden 594 Mark
für 990 bis 999 Unterrichtsstunden 600 Mark
für 1000 bis 1009 Unterrichtsstunden 606 Mark
für 1010 bis 1019 Unterrichtsstunden 612 Mark
für 1020 bis 1029 Unterrichtsstunden 618 Mark
für 1030 bis 1039 Unterrichtsstunden 624 Mark
für 1040 bis 1049 Unterrichtsstunden 630 Mark
für 1050 bis 1059 Unterrichtsstunden 636 Mark
für 1060 bis 1069 Unterrichtsstunden 642 Mark
für 1070 bis 1079 Unterrichtsstunden 648 Mark
für 1080 bis 1089 Unterrichtsstunden 654 Mark
für 1090 bis 1099 Unterrichtsstunden 660 Mark
für 1100 bis 1109 Unterrichtsstunden 666 Mark
für 1110 bis 1119 Unterrichtsstunden 672 Mark
für 1120 bis 1129 Unterrichtsstunden 678 Mark
für 1130 bis 1139 Unterrichtsstunden 684 Mark
für 1140 bis 1149 Unterrichtsstunden 690 Mark
für 1150 bis 1159 Unterrichtsstunden 696 Mark
für 1160 bis 1169 Unterrichtsstunden 702 Mark
für 1170 bis 1179 Unterrichtsstunden 708 Mark
für 1180 bis 1189 Unterrichtsstunden 714 Mark
für 1190 bis 1199 Unterrichtsstunden 720 Mark
für 1200 bis 1209 Unterrichtsstunden 726 Mark
für 1210 bis 1219 Unterrichtsstunden 732 Mark
für 1220 bis 1229 Unterrichtsstunden 738 Mark
für 1230 bis 1239 Unterrichtsstunden 744 Mark
für 1240 bis 1249 Unterrichtsstunden 750 Mark
für 1250 bis 1259 Unterrichtsstunden 756 Mark
für 1260 bis 1269 Unterrichtsstunden 762 Mark
für 1270 bis 1279 Unterrichtsstunden 768 Mark
für 1280 bis 1289 Unterrichtsstunden 774 Mark
für 1290 bis 1299 Unterrichtsstunden 780 Mark
für 1300 bis 1309 Unterrichtsstunden 786 Mark
für 1310 bis 1319 Unterrichtsstunden 792 Mark
für 1320 bis 1329 Unterrichtsstunden 798 Mark
für 1330 bis 1339 Unterrichtsstunden 804 Mark
für 1340 bis 1349 Unterrichtsstunden 810 Mark
für 1350 bis 1359 Unterrichtsstunden 816 Mark
für 1360 bis 1369 Unterrichtsstunden 822 Mark
für 1370 bis 1379 Unterrichtsstunden 828 Mark
für 1380 bis 1389 Unterrichtsstunden 834 Mark
für 1390 bis 1399 Unterrichtsstunden 840 Mark
für 1400 bis 1409 Unterrichtsstunden 846 Mark
für 1410 bis 1419 Unterrichtsstunden 852 Mark
für 1420 bis 1429 Unterrichtsstunden 858 Mark
für 1430 bis 1439 Unterrichtsstunden 864 Mark
für 1440 bis 1449 Unterrichtsstunden 870 Mark
für 1450 bis 1459 Unterrichtsstunden 876 Mark
für 1460 bis 1469 Unterrichtsstunden 882 Mark
für 1470 bis 1479 Unterrichtsstunden 888 Mark
für 1480 bis 1489 Unterrichtsstunden 894 Mark
für 1490 bis 1499 Unterrichtsstunden 900 Mark
für 1500 bis 1509 Unterrichtsstunden 906 Mark
für 1510 bis 1519 Unterrichtsstunden 912 Mark
für 1520 bis 1529 Unterrichtsstunden 918 Mark
für 1530 bis 1539 Unterrichtsstunden 924 Mark
für 1540 bis 1549 Unterrichtsstunden 930 Mark
für 1550 bis 1559 Unterrichtsstunden 936 Mark
für 1560 bis 1569 Unterrichtsstunden 942 Mark
für 1570 bis 1579 Unterrichtsstunden 948 Mark
für 1580 bis 1589 Unterrichtsstunden 954 Mark
für 1590 bis 1599 Unterrichtsstunden 960 Mark
für 1600 bis 1609 Unterrichtsstunden 966 Mark
für 1610 bis 1619 Unterrichtsstunden 972 Mark
für 1620 bis 1629 Unterrichtsstunden 978 Mark
für 1630 bis 1639 Unterrichtsstunden 984 Mark
für 1640 bis 1649 Unterrichtsstunden 990 Mark
für 1650 bis 1659 Unterrichtsstunden 996 Mark
für 1660 bis 1669 Unterrichtsstunden 1002 Mark
für 1670 bis 1679 Unterrichtsstunden 1008 Mark
für 1680 bis 1689 Unterrichtsstunden 1014 Mark
für 1690 bis 1699 Unterrichtsstunden 1020 Mark
für 1700 bis 1709 Unterrichtsstunden 1026 Mark
für 1710 bis 1719 Unterrichtsstunden 1032 Mark
für 1720 bis 1729 Unterrichtsstunden 1038 Mark
für 1730 bis 1739 Unterrichtsstunden 1044 Mark
für 1740 bis 1749 Unterrichtsstunden 1050 Mark
für 1750 bis 1759 Unterrichtsstunden 1056 Mark
für 1760 bis 1769 Unterrichtsstunden 1062 Mark
für 1770 bis 1779 Unterrichtsstunden 1068 Mark
für 1780 bis 1789 Unterrichtsstunden 1074 Mark
für 1790 bis 1799 Unterrichtsstunden 1080 Mark
für 1800 bis 1809 Unterrichtsstunden 1086 Mark
für 1810 bis 1819 Unterrichtsstunden 1092 Mark
für 1820 bis 1829 Unterrichtsstunden 1098 Mark
für 1830 bis 1839 Unterrichtsstunden 1104 Mark
für 1840 bis 1849 Unterrichtsstunden 1110 Mark
für 1850 bis 1859 Unterrichtsstunden 1116 Mark
für 1860 bis 1869 Unterrichtsstunden 1122 Mark
für 1870 bis 1879 Unterrichtsstunden 1128 Mark
für 1880 bis 1889 Unterrichtsstunden 1134 Mark
für 1890 bis 1899 Unterrichtsstunden 1140 Mark
für 1900 bis 1909 Unterrichtsstunden 1146 Mark
für 1910 bis 1919 Unterrichtsstunden 1152 Mark
für 1920 bis 1929 Unterrichtsstunden 1158 Mark
für 1930 bis 1939 Unterrichtsstunden 1164 Mark
für 1940 bis 1949 Unterrichtsstunden 1170 Mark
für 1950 bis 1959 Unterrichtsstunden 1176 Mark
für 1960 bis 1969 Unterrichtsstunden 1182 Mark
für 1970 bis 1979 Unterrichtsstunden 1188 Mark
für 1980 bis 1989 Unterrichtsstunden 1194 Mark
für 1990 bis 1999 Unterrichtsstunden 1200 Mark
für 2000 bis 2009 Unterrichtsstunden 1206 Mark
für 2010 bis 2019 Unterrichtsstunden 1212 Mark
für 2020 bis 2029 Unterrichtsstunden 1218 Mark
für 2030 bis 2039 Unterrichtsstunden 1224 Mark
für 2040 bis 2049 Unterrichtsstunden 1230 Mark
für 2050 bis 2059 Unterrichtsstunden 1236 Mark
für 2060 bis 2069 Unterrichtsstunden 1242 Mark
für 2070 bis 2079 Unterrichtsstunden 1248 Mark
für 2080 bis 2089 Unterrichtsstunden 1254 Mark
für 2090 bis 2099 Unterrichtsstunden 1260 Mark
für 2100 bis 2109 Unterrichtsstunden 1266 Mark
für 2110 bis 2119 Unterrichtsstunden 1272 Mark
für 2120 bis 2129 Unterrichtsstunden 1278 Mark
für 2130 bis 2139 Unterrichtsstunden 1284 Mark
für 2140 bis 2149 Unterrichtsstunden 1290 Mark
für 2150 bis 2159 Unterrichtsstunden 1296 Mark
für 2160 bis 2169 Unterrichtsstunden 1302 Mark
für 2170 bis 2179 Unterrichtsstunden 1308 Mark
für 2180 bis 2189 Unterrichtsstunden 1314 Mark
für 2190 bis 2199 Unterrichtsstunden 1320 Mark
für 2200 bis 2209 Unterrichtsstunden 1326 Mark
für 2210 bis 2219 Unterrichtsstunden 1332 Mark
für 2220 bis 2229 Unterrichtsstunden 1338 Mark
für 2230 bis 2239 Unterrichtsstunden 1344 Mark
für 2240 bis 2249 Unterrichtsstunden 1350 Mark
für 2250 bis 2259 Unterrichtsstunden 1356 Mark
für 2260 bis 2269 Unterrichtsstunden 1362 Mark
für 2270 bis 2279 Unterrichtsstunden 1368 Mark
für 2280 bis 2289 Unterrichtsstunden 1374 Mark
für 2290 bis 2299 Unterrichtsstunden 1380 Mark
für 2300 bis 2309 Unterrichtsstunden 1386 Mark
für 2310 bis 2319 Unterrichtsstunden 1392 Mark
für 2320 bis 2329 Unterrichtsstunden 1398 Mark
für 2330 bis 2339 Unterrichtsstunden 1404 Mark
für 2340 bis 2349 Unterrichtsstunden 1410 Mark
für 2350 bis 2359 Unterrichtsstunden 1416 Mark
für 2360 bis 2369 Unterrichtsstunden 1422 Mark
für 2370 bis 2379 Unterrichtsstunden 1428 Mark
für 2380 bis 2389 Unterrichtsstunden 1434 Mark
für 2390 bis 2399 Unterrichtsstunden 1440 Mark
für 2400 bis 2409 Unterrichtsstunden 1446 Mark
für 2410 bis 2419 Unterrichtsstunden 1452 Mark
für 2420 bis 2429 Unterrichtsstunden 1458 Mark
für 2430 bis 2439 Unterrichtsstunden 1464 Mark
für 2440 bis 2449 Unterrichtsstunden 1470 Mark
für 2450 bis 2459 Unterrichtsstunden 1476 Mark
für 2460 bis 2469 Unterrichtsstunden 1482 Mark
für 2470 bis 2479 Unterrichtsstunden 1488 Mark
für 2480 bis 2489 Unterrichtsstunden 1494 Mark
für 2490 bis 2499 Unterrichtsstunden 1500 Mark
für 2500 bis 2509 Unterrichtsstunden 1506 Mark
für 2510 bis 2519 Unterrichtsstunden 1512 Mark
für 2520 bis 2529 Unterrichtsstunden 1518 Mark
für 2530 bis 2539 Unterrichtsstunden 1524 Mark
für 2540 bis 2549 Unterrichtsstunden 1530 Mark
für 2550 bis 2559 Unterrichtsstunden 1536 Mark
für 2560 bis 2569 Unterrichtsstunden 1542 Mark
für 2570 bis 2579 Unterrichtsstunden 1548 Mark
für 2580 bis 2589 Unterrichtsstunden 1554 Mark
für 2590 bis 2599 Unterrichtsstunden 1560 Mark
für 2600 bis 2609 Unterrichtsstunden 1566 Mark
für 2610 bis 2619 Unterrichtsstunden 1572 Mark
für 2620 bis 2629 Unterrichtsstunden 1578 Mark
für 2630 bis 2639 Unterrichtsstunden 1584 Mark
für 2640 bis 2649 Unterrichtsstunden 1590 Mark
für 2650 bis 2659 Unterrichtsstunden 1596 Mark
für 2660 bis 2669 Unterrichtsstunden 1602 Mark
für 2670 bis 2679 Unterrichtsstunden 1608 Mark
für 2680 bis 2689 Unterrichtsstunden 1614 Mark
für 2690 bis 2699 Unterrichtsstunden 1620 Mark
für 2700 bis 2709 Unterrichtsstunden 1626 Mark
für 2710 bis 2719 Unterrichtsstunden 1632 Mark
für 2720 bis 2729 Unterrichtsstunden 1638 Mark
für 2730 bis 2739 Unterrichtsstunden 1644 Mark
für 2740 bis 2749 Unterrichtsstunden 1650 Mark
für 2750 bis 2759 Unterrichtsstunden 1656 Mark
für 2760 bis 2769 Unterrichtsstunden 1662 Mark
für 2770 bis 2779 Unterrichtsstunden 1668 Mark
für 2780 bis 2789 Unterrichtsstunden 1674 Mark
für 2790 bis 2799 Unterrichtsstunden 1680 Mark
für 2800 bis 2809 Unterrichtsstunden 1686 Mark
für 2810 bis 2819 Unterrichtsstunden 1692 Mark
für 2820 bis 2829 Unterrichtsstunden 1698 Mark
für 2830 bis 2839 Unterrichtsstunden 1704 Mark
für 2840 bis 2849 Unterrichtsstunden 1710 Mark
für 2850 bis 2859 Unterrichtsstunden 1716 Mark
für 2860 bis 2869 Unterrichtsstunden 1722 Mark
für 2870 bis 2879 Unterrichtsstunden 1728 Mark
für 2880 bis 2889 Unterrichtsstunden 1734 Mark
für 2890 bis 2899 Unterrichtsstunden 1740 Mark
für 2900 bis 2909 Unterrichtsstunden 1746 Mark
für 2910 bis 2919 Unterrichtsstunden 1752 Mark
für 2920 bis 2929 Unterrichtsstunden 1758 Mark
für 2930 bis 2939 Unterrichtsstunden 1764 Mark
für 2940 bis 2949 Unterrichtsstunden 1770 Mark
für 2950 bis 2959 Unterrichtsstunden 1776 Mark
für 2960 bis 2969 Unterrichtsstunden 1782 Mark
für 2970 bis 2979 Unterrichtsstunden 1788 Mark
für 2980 bis 2989 Unterrichtsstunden 1794 Mark
für 2990 bis 2999 Unterrichtsstunden 1800 Mark
für 3000 bis 3009 Unterrichtsstunden 1806 Mark
für 3010 bis 3019 Unterrichtsstunden 1812 Mark
für 3020 bis 3029 Unterrichtsstunden 1818 Mark
für 3030 bis 3039 Unterrichtsstunden 1824 Mark
für 3040 bis 3049 Unterrichtsstunden 1830 Mark
für 3050 bis 3059 Unterrichtsstunden 1836 Mark
für 3060 bis 3069 Unterrichtsstunden 1842 Mark
für 3070 bis 3079 Unterrichtsstunden 1848 Mark
für 3080 bis 3089 Unterrichtsstunden 1854 Mark
für 3090 bis 3099 Unterrichtsstunden 1860 Mark
für 3100 bis 3109 Unterrichtsstunden 1866 Mark
für 3110 bis 3119 Unterrichtsstunden 1872 Mark
für 3120 bis 3129 Unterrichtsstunden 1878 Mark
für 3130 bis 3139 Unterrichtsstunden 1884 Mark
für 3140 bis 3149 Unterrichtsstunden 1890 Mark
für 3150 bis 3159 Unterrichtsstunden 1896 Mark
für 3160 bis 3169 Unterrichtsstunden 1902 Mark
für 3170 bis 3179 Unterrichtsstunden 1908 Mark
für 3180 bis 3189 Unterrichtsstunden 1914 Mark
für 3190 bis 3199 Unterrichtsstunden 1920 Mark
für 3200 bis 3209 Unterrichtsstunden 1926 Mark
für 3210 bis 3219 Unterrichtsstunden 1932 Mark
für 3220 bis 3229 Unterrichtsstunden 1938 Mark
für 3230 bis 3239 Unterrichtsstunden 1944 Mark
für 3240 bis 3249 Unterrichtsstunden 1950 Mark
für 3250 bis 3259 Unterrichtsstunden 1956 Mark
für 3260 bis 3269 Unterrichtsstunden 1962 Mark
für 3270 bis 3279 Unterrichtsstunden 1968 Mark
für 3280 bis 3289 Unterrichtsstunden 1974 Mark
für 3290 bis 3299 Unterrichtsstunden 1980 Mark
für 3300 bis 3309 Unterrichtsstunden 1986 Mark
für 3310 bis 3319 Unterrichtsstunden 1992 Mark
für 3320 bis 3329 Unterrichtsstunden 1998 Mark
für 3330 bis 3339 Unterrichtsstunden 2004 Mark
für 3340 bis 3349 Unterrichtsstunden 2010 Mark
für 3350 bis 3359 Unterrichtsstunden 2016 Mark
für 3360 bis 3369 Unterrichtsstunden 2022 Mark
für 3370 bis 3379 Unterrichtsstunden 2028 Mark
für 3380 bis 3389 Unterrichtsstunden 2034 Mark
für 3390 bis 3399 Unterrichtsstunden 2040 Mark
für 3400 bis 3409 Unterrichtsstunden 2046 Mark
für 3410 bis 3419 Unterrichtsstunden 2052 Mark
für 3420 bis 3429 Unterrichtsstunden 2058 Mark
für 3430 bis 3439 Unterrichtsstunden 2064 Mark
für 3440 bis 3449 Unterrichtsstunden 2070 Mark
für 3450 bis 3459 Unterrichtsstunden 2076 Mark
für 3460 bis 3469 Unterrichtsstunden 2082 Mark
für 3470 bis 3479 Unterrichtsstunden 2088 Mark
für 3480 bis 3489 Unterrichtsstunden 2094 Mark
für 3490 bis 3499 Unterrichtsstunden 2100 Mark
für 3500 bis 3509 Unterrichtsstunden 2106 Mark
für 3510 bis 3519 Unterrichtsstunden 2112 Mark
für 3520 bis 3529 Unterrichtsstunden 2118 Mark
für 3530 bis 3539 Unterrichtsstunden 2124 Mark
für 3540 bis 3549 Unterrichtsstunden 2130 Mark
für 3550 bis 3559 Unterrichtsstunden 2136 Mark
für 3560 bis 3569 Unterrichtsstunden 2142 Mark
für 3570 bis 3579 Unterrichtsstunden 2148 Mark
für 3580 bis 3589 Unterrichtsstunden 2154 Mark
für 3590 bis 3599 Unterrichtsstunden 2160 Mark
für 3600 bis 3609 Unterrichtsstunden 2166 Mark
für 3610 bis 3619 Unterrichtsstunden 2172 Mark
für 3620 bis 3629 Unterrichtsstunden 2178 Mark
für 3630 bis 3639 Unterrichtsstunden 2184 Mark
für 3640 bis 3649 Unterrichtsstunden 2190 Mark
für 3650 bis 3659 Unterrichtsstunden 2196 Mark
für 3660 bis 3669 Unterrichtsstunden 2202 Mark
für 3670 bis 3679 Unterrichtsstunden 2208 Mark
für 3680 bis 3689 Unterrichtsstunden 2214 Mark
für 3690 bis 3699 Unterrichtsstunden 2220 Mark
für 3700 bis 3709 Unterrichtsstunden 2226 Mark
für 3710 bis 3719 Unterrichtsstunden 2232 Mark
für 3720 bis 3729 Unterrichtsstunden 2238 Mark
für 3730 bis 3739 Unterrichtsstunden 2244 Mark
für 3740 bis 3749 Unterrichtsstunden 2250 Mark
für 3750 bis 3759 Unterrichtsstunden 2256 Mark
für 3760 bis 3769 Unterrichtsstunden 2262 Mark
für 3770 bis 3779 Unterrichtsstunden 2268 Mark
für 3780 bis 3789 Unterrichtsstunden 2274 Mark
für 3790 bis 3799 Unterrichtsstunden 2280 Mark
für 3800 bis 3809 Unterrichtsstunden 2286 Mark
für 3810 bis 3819 Unterrichtsstunden 2292 Mark
für 3820 bis 3829 Unterrichtsstunden 2298 Mark
für 3830 bis 3839 Unterrichtsstunden 2304 Mark
für 3840 bis 3849 Unterrichtsstunden 2310 Mark
für 3850 bis 3859 Unterrichtsstunden 2316 Mark
für 3860 bis 3869 Unterrichtsstunden 2322 Mark
für 3870 bis 3879 Unterrichtsstunden 2328 Mark
für 3880 bis 3889 Unterrichtsstunden 2334 Mark
für 3890 bis 3899 Unterrichtsstunden 2340 Mark
für 3900 bis 3909 Unterrichtsstunden 2346 Mark
für 3910 bis 3919 Unterrichtsstunden 2352 Mark
für 3920 bis 3929 Unterrichtsstunden 2358 Mark
für 3930 bis 3939 Unterrichtsstunden 2364 Mark
für 3940 bis 3949 Unterrichtsstunden 2370 Mark
für 3950 bis 3959 Unterrichtsstunden 2376 Mark
für 3960 bis 3969 Unterrichtsstunden 2382 Mark
für 3970 bis 3979 Unterrichtsstunden 2388 Mark
für 3980 bis 3989 Unterrichtsstunden 2394 Mark
für 3990 bis 3999 Unterrichtsstunden 2400 Mark
für 4000 bis 4009 Unterrichtsstunden 2406 Mark
für 4010 bis 4019 Unterrichtsstunden 2412 Mark
für 4020 bis 4029 Unterrichtsstunden 2418 Mark
für 4030 bis 4039 Unterrichtsstunden 2424 Mark
für 4040 bis 4049 Unterrichtsstunden 2430 Mark
für 4050 bis 4059 Unterrichtsstunden 2436 Mark
für 4060 bis 4069 Unterrichtsstunden 2442 Mark
für 4070 bis 4079 Unterrichtsstunden 2448 Mark
für 4080 bis 4089 Unterrichtsstunden 2454 Mark
für 4090 bis 4099 Unterrichtsstunden 2460 Mark
für 4100 bis 4109 Unterrichtsstunden 2466 Mark
für 4110 bis 4119 Unterrichtsstunden 2472 Mark
für 4120 bis 4129 Unterrichtsstunden 2478 Mark
für 4130 bis 4139 Unterrichtsstunden 2484 Mark
für 4140 bis 4149 Unterrichtsstunden 2490 Mark
für 4150 bis 4159 Unterrichtsstunden 2496 Mark
für 4160 bis 4169 Unterrichtsstunden 2502 Mark
für 4170 bis 4179 Unterrichtsstunden 2508 Mark
für 4180 bis 4189 Unterrichtsstunden 2514 Mark
für 4190 bis 4199 Unterrichtsstunden 2520 Mark
für 4200 bis 4209 Unterrichtsstunden 2526 Mark
für 4210 bis 4219 Unterrichtsstunden 2532 Mark
für 4220 bis 4229 Unterrichtsstunden 2538 Mark
für 4230 bis 4239 Unterrichtsstunden 2544 Mark
für 4240 bis 4249 Unterrichtsstunden 2550 Mark
für 4250 bis 4259 Unterrichtsstunden 2556 Mark
für 4260 bis 4269 Unterrichtsstunden 2562 Mark
für 4270 bis 4279 Unterrichtsstunden 2568 Mark
für 4280 bis

GEBR. BARASCH

AUSNAHME-ANGEBOTE

EISERNE BETTSTELLEN

 <p>Bett Nr. 301</p>	 <p>ohne Fußbrett 19.50</p> <p>Bett Nr. 302</p>	 <p>Bett Nr. G B</p>	 <p>Bett Nr. P</p>
<p>Reform-Bettstelle, schwarz oder weiß lackiert, Nr. 301, mit Stahlfederunterlagen, auf Rollen 80x185 cm groß</p> <p>15⁵⁰</p>	<p>Reform-Bettstelle Nr. 302, Matratze mit 4 Galerien Stahlzugfedern, auf Rollen, schwarz oder weiß, mit Fußbrett</p> <p>22⁰⁰</p>	<p>Reform-Bettstelle GB, Spezialbett, extra schweres Modell, beste, massive Konstruktion, m. Messingspindeln 90x190</p> <p>29⁵⁰</p>	<p>Reform-Bettstelle P, Stahlzugfederunterlage, stabil gearbeitet, mit Messingkugeln, -bügeln, -spindeln 90x190</p> <p>36⁵⁰</p>

<p>B Kinder-Bettstellen</p> <p>zusammenlegbar, auf Rollen, Spiralfederboden. 65x125</p> <p>8.75</p>	<p>B Kinder-Bettstellen</p> <p>mit Doppel-Spiralfederboden, ringsum Gitter, verstellbares Kopfteil, auf Rollen</p> <p>Gr. 70x140 Gr. 65x125</p> <p>14.50 12.50</p>		<p>B Kinder-Bettstellen</p> <p>in eleganten Ausführungen, mit Messing-Verzierungen</p> <p>16.50 18.50 22.50 24.50</p>	<p>B Kinder-Bettstellen</p> <p>mit doppelt abschlagbarer Seitenwand, verstellbarem Kopfteil, auf Rollen</p> <p>Gr. 70x140 Gr. 65x125</p> <p>16.50 14.50</p>
---	--	--	--	--

<p>Feld-Bettstellen</p> <p>mit guter Polsterung</p> <p>6⁵⁰ 7⁷⁵ 9⁵⁰ 10²⁵</p>	<table border="1"> <tr> <td>Eisen-Bettstelle braun, mit Bandeisengurten</td> <td>3.95</td> </tr> <tr> <td>Eisen-Bettstelle braun, mit Bandeisen-Längs- und -Quergurten</td> <td>5.95</td> </tr> <tr> <td>Eisen-Bettstelle braun, mit doppeltem Spiralfederboden und Kopferhöhung</td> <td>7.25</td> </tr> <tr> <td>Eisen-Bettstelle mit doppeltem Spiralfederboden, Kopferhöhung, Fußteil mit Drehschutz, bronzefarbig</td> <td>9.25</td> </tr> <tr> <td>Eisen-Bettstelle Ersatz für Reformbetten, Stahlrohrrahmen, Doppelspiralfederboden, auf Rollen</td> <td>11.75</td> </tr> </table>	Eisen-Bettstelle braun, mit Bandeisengurten	3.95	Eisen-Bettstelle braun, mit Bandeisen-Längs- und -Quergurten	5.95	Eisen-Bettstelle braun, mit doppeltem Spiralfederboden und Kopferhöhung	7.25	Eisen-Bettstelle mit doppeltem Spiralfederboden, Kopferhöhung, Fußteil mit Drehschutz, bronzefarbig	9.25	Eisen-Bettstelle Ersatz für Reformbetten, Stahlrohrrahmen, Doppelspiralfederboden, auf Rollen	11.75	<p>Chaiselongue-Bettstellen</p> <p>m. gestreiftem Drellbezug u. Federn</p> <p>12⁵⁰ 14⁷⁵ 18⁷⁵</p>
Eisen-Bettstelle braun, mit Bandeisengurten	3.95											
Eisen-Bettstelle braun, mit Bandeisen-Längs- und -Quergurten	5.95											
Eisen-Bettstelle braun, mit doppeltem Spiralfederboden und Kopferhöhung	7.25											
Eisen-Bettstelle mit doppeltem Spiralfederboden, Kopferhöhung, Fußteil mit Drehschutz, bronzefarbig	9.25											
Eisen-Bettstelle Ersatz für Reformbetten, Stahlrohrrahmen, Doppelspiralfederboden, auf Rollen	11.75											

Größte Leistungsfähigkeit in
Polster-Auflege-Matratzen

Sämtliche Matratzen sind sauber verarbeitet und reichlich mit Alpengras — nicht Seegras — gefüllt

Größe ca.	60x125	70x140	80x160	185x190	190
grün Jurebezug	5.25	4.25	6.25	7.25	
grau rot gestreift Körperbezug	4.25	5.25	7.25	8.25	
rot oder rot rosa gestreift Drell	4.75	5.75	9.25	10.25	
Streilig gemischt, rot od. rot rosa	—	—	10.75	12.75	
Streilig Passon, rot oder rot rosa	—	—	13.50	15.50	

Besonders günstige Kaufgelegenheit!

Ein Posten
Reform-Bettstellen

schwarz und weiß — die in der Lackierung etwas gelitten — kann weit unter regulären Preisen

15.50 19.50 26.50

Außerordentlich vorteilhafte
Fertige Feder-Betten

Garnitur bestehend aus Oberbett, Unterbett und zwei Kissen mit reicher Füllung

Nr. 1 rot oder rot rosa gestreift Inlett	komplett 9.50
Nr. 2 rot oder rot rosa gestreift Inlett	komplett 16.50
Nr. 3 rot oder rot rosa gestreift Federkörper	komplett 24.50
Nr. 4 rot oder rot rosa gestreift Federkörper (Spezialbett)	30.50
Nr. 5 dito, garantiert echtfarbig und federdichter Körper	39.00
Nr. 6 Daunenbett, Unterbett Rupffedern	50.00

Garnitur ohne Nummer, gefertigt aus partie-gekauftem Inlett und gefüllt mit 20 Pfd. besonders preiswerten Federn kompl. **26⁵⁰**

Sämtliche Qualitäten doppelt gereinigte **BETTFEDERN**

Marke 4 Hühnerfedern, besond. füllkräftig Pfd. 90	2.45
Marke 7 Entenhalbfedern Pfd. 2.25	2.25
Marke 8 Graue Daunen, Ia. Qualität Pfd. 3.65	3.65
Marke 6 Graue Rupffedern Pfd. 1.50	1.50
Marke 11 Weiße Rupffedern Pfd. 2.45	2.45
Marke 12 Weiße Rupffedern Pfd. 3.60	3.60
Marke 13 Weiße Halbfedern Pfd. 4.25	4.25
Marke 14 Weiße Daunen Pfd. 5.50	5.50

OLGEMÄLDE
45.00 65.00 bis 225.00

WANDBILDER
mit modernen Rahmen
2.95 4.45 5.45 bis 65.00

KLUBSSEL
Leder 79.50 u. 125.00
Nachtisch

Universal-Klubsessel
verstellbar 75.00

TRIUMPHSTÜHLE
1.95 2.75 3.95 7.25 bis 28.50

3. Etage **ABTEILUNG FÜR KLEINMÖBEL** 3. Etage

Salon- oder Besenstische, rund oder eckig	2.75	Schreibtische, mit weiß	2.95 5.85 4.45
Salon- od. Besenstische, eckig, m. Gold gestrichelt 5.45 u. 6.45		Fischertische	11.50 15.00 24.00 bis 34.00
Salon- od. Besenstische, eckig 14.50, mitbaum furniert 22.50		Paneele, mit, weiß	1.45 2.00 bis 8.50
Salonstische, eckig, mit Messingplatte 11.50 16.50		Paneele, mitbaum furniert	6.50 9.50 bis 18.50
Klubsesseltische, eckig, mit Messingplatte 12.50 bis 59.50		Handschuhhalter, dunkel oder hell 45 J 75 J 1.00 bis 2.95	
Rechtische, mitbaum mitbaum 3.50 5.50 6.50 9.50		Handschuhhalter, dunkel oder hell	2.75 und 3.95
Rechtische, eckig, mit geschweiften Schenkel 24.50		Gardinenhalter mit schwarzen Haken 55 J bis 75 J	
Teensche, eckig, auf Rollen 29.50		Gardinenhalter mit rotweiss. Schleifenhaken 95 J bis 1.85	
Servierstische, mitbaum mitbaum 7.85 9.85 bis 15.00		Zigarettenständer 2.75 4.50 5.50 7.50 bis 16.50	
Bücher- oder Noten-Brägen 2.25 3.50 6.50 bis 24.50		Messingplattene Notenständer 10.50 bis 21.50	
Büstenständer, rund mitbaum 5.95 4.95 bis 8.50		Messingplattene Tische 15.00 21.50 27.50	
Büstenständer, mitbaum furnierte Platte 11.50 bis 13.50		Messingplattene Teesche auf Rollen 45.00	

PEDDIGROHR-

Sessel 6.50 8.50 bis 34.50

Sofa 25.00 u. 30.00

Hocker 7.50 Fußbänke 3.00

Tische mit Holzplatte 8.50 9.50 bis 19.50

Blumen-Krippen

weiß 7.85 9.85 bis 16.50

Peddigrohr 18.50 u. 21.50

Vogelbauer-Ständer

12.50 16.50 bis 19.50

Zum Umzug

empfehle

Linoleum

Linoleum gemustert, zum Auslegen ganzer Räume
pro Meter Mk. **1.40**

Linoleum-Teppiche
mit Kante von Mk. **6.75** an
ohne Kante von Mk. **3.50** an

Linoleum-Läufer
pro Meter von **85** Pf. an

Linoleum-Vorlagen
von **40** Pf. an

Wachstuch

Wachstuch vom Stück
100 85 cm
Mk. **1.00** Mk. **0.85**

Wachstuch-Decken
mit Kante, Prima Qualität
55x115 100x115 115x140
Mk. **1.10** **1.20** **1.75**

Wachstuch-Wandschoner
von **25** Pf. an

Wachstuch-Tabletdecken
von **4** Pf. an

Waschtisch-Garnituren
von **50** Pf. an

Gummi

Gummi-Schürzen

Kinder-Schürzen von **40** Pf. an

Wirtschafts-Schürzen
von Mk. **1.20** an

Gummi-Tischdecken
von **40** Pf. an

Gummi-Gasschläuche
von **45** Pf. an

Gummi-Schwämme
von **50** Pf. an

Fensterleder
von **35** Pf. an

Markttaschen von **18** Pfg. an

300

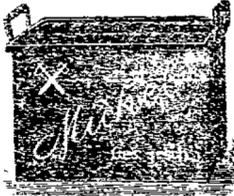
Spezialgeschäft
für
Gummiwaren,
Wachstuche
und Linoleum

Hugo Nehab

Johannisbergstr. 2
Magdeburg
gegenüber den
Rathauskolonnaden

Kohlen-Abonnement!

Kasten-Vertrieb



Größte Sauberkeit!
Größte Annehmlichkeit!
Beste Selbstkontrolle!

Verlangen Sie unsern Besuch!
Gebr. Klepp Nachf., G. m. b. H. Rogitzer Straße 5
Farnspr. 192.

Sie kaufen am besten bei einem Fachmann!

Passende Konfirmations-Geschenke!

- Zeichenuhren, Gold von 1.75 Mk. an
- Zeichenuhren, mit Goldrand von 2.25 Mk. an
- Zeichenuhren, Silber von 6.75 Mk. an
- Moderne Stabarterketten von 0.75 Mk. an
- Damenuhren, Silber von 5.75 Mk. an
- Damenuhren, Gold von 12.00 Mk. an
- Mod. Damen-Uhrketten von 1.00 Mk. an
- Moderne Kolliers von 0.75 Mk. an

Krumbänder, Broschen, Ringe usw. enorm billig.

Uhren u. Goldwaren en gros u. Einzelverkauf

nur Katharinenstr. 11

Heinrich Krell, gelernter Uhrmacher,

Näher lange Jahre Dreieckstraße 4.

Bequeme Ratenzahlungen gern gestattet bei Bezügen
von 15.00 Mk. an.

Für alle Uhren von 6.00 Mk. an 2 Jahre Garantie.

Händler wollen meine Engros-Preisliste über Uhren,
Schallplatten, Sprechmaschinen, Radio-Apparate,
Feinzerzeuge gratis und franco verlangen. 1078

Empfehl: die Buchhandlung Volksstimme

ZINKE & JUNG

Magdeburg-Neustadt, Lübecker Straße 120

zwischen Nikolaplatz und Hospitalstraße

Telephon 2947

Geschäftshaus für kompl. Wohnungseinrichtungen
sowie einzelne Möbel.

Eigene Tischlerei und Polsterwerkstatt.

Ausführung von Dekorationen jeder Art.

Kulante Zahlungsbedingungen.

Feste Wurzeln

Der Dr. Thompson's Seifenpulver in Millionen von Haushaltungen gefast. In Verbindung mit dem modernen Bleichmittel „Selfix“ ist es das beste selbständige Waschmittel!

Der lebhafteste Umsatz

Gardinen, Teppichen, Möbelplüschchen,
Tischdecken, Portieren, Hebergardinen

erziele. Ist der beste Beweis, daß ich gute, moderne Waren wirklich billig verkaufe. Von in letzter Zeit neu eingetroffenen Sendungen u. Partien empfehle ich besonders: Creme und weiße Engl. Füll-Gardinen, abgewast und vom Saad, Stores und Halbstores, in Tüll und Gebstüll, Künstler-Gardinen, bei besonders großer Auswahl, guten Qualitäten, außerordentlich billig.

Stuben- und Salon-Teppiche, in nur guten Qualitäten, dazw. ein Böden unter Plüschteppiche mit unbedeutenden Nebstücken, 170x250 cm, 24 Mt. Sofaplüsche in glatt, gewebt, Kunst und Wolle. Bezug 15 16 18 20 Mt. Hebergardinen in Kelly, Duch, Plüsch, Leinen und Seide, sehr billig.

Weiter empfehle ich (neu eingetroffen):

Neueste Kleiderstoffe und Kostümstoffe.

Vorzügliche Herren-Anzugstoffe u. Anaben-Chenilles bei bekannt großer Auswahl, nur guten Qualitäten, zu bekannt stets sehr billigen Preisen.

Große Sendungen Leinen- und Baumwollwaren

besonders garantiert federdichte, echt rote Inlette und Daunenfüßer, Verdamaße, Tischtücher, Handtücher, Servietten, Gedecke, fertige Damenwäsche, Bezüge und Schürzen

sonstige frühe Sendungen **Doppelt gereinigter Bettfedern und Daunen** bei nur guten Qualitäten, bekannt billig.

Gute doppelgerährte Inlette sind stets am Lager und können Ihnen sofort gefüllt werden.

A. Karger Gr. Markt-
strasse 8.

vis-à-vis dem Gang zur französischen Kirche. 1125

TAG-Zigaretten!

2 bis 7 Pfennig.

Trustfrei!

57

Zum Umzug

Gardinen, Kongreßstoffe
weiß und creme, zu der billigsten Preisen.

Ranten, Spitzen, Spachtel-Rouleaus, Lambrequins
in großer Auswahl.

Louisianatuch, Hemdentuch, Rouleautstoffe, Bettfedern, Daunen, Inlette, Bezüge
in bekannt reeller Ware zu billigen Preisen.

Bettfedern-Reinigung mit elektrischem Betrieb
in gewissenhafter Ausführung

Carl Staufenbiel & Söhne, Sudenburg
61. Michael-Strasse 44 u. 44a — Benneckenbeck, Witwentamp.

Leichtes Waschen durch

Persil das selbstfätige Waschmittel

Ohne Reiben und Bürsten, nach einmaligem 1/4-1/2 stündigen Kochen und sorgfältigem Ausspülen ist die Wäsche fertig. Erforderlich sind keine Zusätze an Seife, Seifenpulver etc., da diese die selbstfätige Wirkung von Persil nur beeinträchtigen und dessen Gebrauch unnütz verteuern.

Überall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen. HENKEL & Cie., DÜSSELDORF. Auch Fabrikanten der beliebtesten Henkel's Bleich-Soda.

Zentralverband der Schuhmacher Deutschlands, Zahlstelle Magdeburg. Am Montag den 23. März 1914, abends 8 1/2 Uhr, im „Bürgerhaus“, Stephansbrücke 38

Generalversammlung

Tagesordnung:

- 1. Stellungnahme zu unserm Verbandstag und Stellung von Anträgen. 2. Verschiedenes. Vollständiges und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. Die Ortsverwaltung.

Magdeburger Bürger-Begräbniskasse.

Die stimmberechtigten Mitglieder der Kasse werden zu der am Mittwoch den 25. März cr., abends 7 1/2 Uhr, im kortesischen Restaurationslokal, Margaretenstraße 1, stattfindenden Ordentl. Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung: Mitteilung von dem Ergebnis der Prüfung der Rechnung für 1913. Entlassung des Vorstandes. Vortrag des Vorsitzenden über den Stand der Kasse Ende 1913. Wahl der Rechnungsprüfer. Wendung des § 20 der Satzungen. Der Vorstand.

Gartenbaugenossenschaft Sudenburg

Montag den 30. März, abends 8 Uhr Ordentliche Generalversammlung in der Zerbster Bierhalle, Schöninger Straße 25.

- 1. Geschäfts- und Kassenbericht pro 1913. 2. Bericht des Aufsichtsrats über die Prüfung der Jahresrechnung und der Bilanz. 3. Genehmigung der Jahresbilanz und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns und Entlassung des Vorstandes. 4. Vorstands- und Aufsichtsratswahl. 5. Festsetzung des abzuschließenden Betrags auf die Unkosten. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bitten Der Aufsichtsrat. Franz Scheller, Vorsitzender. NB. Die verehrten Frauen unserer Mitglieder sind hierzu freundlichst mit eingeladen.

Volkverein Förderstedt-Uellnitz-Glöthe

Am Sonntag den 22. März 1914, abends 8 Uhr, im Deutschen Kaiser Generalversammlung.

Tagesordnung: Jahresbericht. - Kassenbericht. - Vorstandswahl. - Das Erscheinen der Mitglieder ist notwendig. Der Vorstand.

Burg. Oeffentliche Volksversammlung

Montag, 23. März, abends 8 1/2 Uhr, spricht im „Konzerthaus“ Schriftsteller Foth (Berlin)

Demokratie u. Fortschritt.

Männer und Frauen sind herzlich eingeladen. Nach dem Vortrag findet freie Ausdrucks statt. Die Demokratische Vereinigung.

Burg Bayrischer Hof Burg

Sonntag den 22. März, Preis-Skat. Anfang 8 Uhr. Gleichzeitige Empfehlung Böfets-Minderbrunn mit Meerrettichsauce sowie Böfetsfleisch mit Sauerbrant. Otto Masuhr.

Balast-Theater Burg

Heute Sonnabend Premiere von Jesta das Engelein mit Asta Nielsen

großes Zirkuspiel in 1 Vorspiel und 4 Akten sowie das weitere glänzende Programm

Fürstenhof (Prunksaal).

Heute Sonntag, abends 8 Uhr 3. volkstümlicher

Bunter Abend!

Leitung: Horst Müller.

Harri Torp Opern- und Liedersänger.

John Barus Jongleurakt.

Else de Planque Charakterdarstellerin und Humoristin

Max Kühnel sächsischer Komiker

Ada Berny mit ihren tanzenden Hunden.

Mr. Elton komisch-musikalische Neuheiten.

Billetvorverkauf bei Hausbahn, Alte Ulrichstraße 20, reservierter Platz 35 Pf. Saalplatz 15 Pf., an der Saalkasse erhöhte Preise

Restaurant Bürgerhalle

Knochenhauerufer 27/28 Am 1. Osterfeiertag und jeden Sonnabend ist mein Saal frei. A. Lächtefeld.

Luisenpark.

Heute Sonntag Konzert u. Gesellschaftsball Die neuesten Tänze.

Um den vielen Fragestellern gerecht zu werden, teile ich hierdurch ergebenst mit, daß mein diesjähriges Bockbierfest am Sonntag den 5. April (Palmsonntag) stattfindet.

Sachsenhof

Grosse Storchstr. Nr. 7 Jeden Sonntag: Tanz. Gute Orchestermusik. 844 Freundlichkeit ladet ein. Neue Tänze. Emil Puscholt.

Thalia .: Buckau

Sonntag den 8. März 1914 Oeffentlicher Tanz! Anfang 8 1/2 Uhr. Gute Musik. Anfang 8 1/2 Uhr. Freundlichkeit ladet ein. J. Weinthal.

Zerbster Bierhalle

Sonntag Großer Freitanz. Es ladet freundlich ein H. Hildebrandt.

Friedrichslust.

Leipziger Straße 52 Leipzig Leipzig Straße 52 Heute Sonntag Gesellschaftsball.

Kasino-Theater

früher Sleverts Varieté, Gr. Junkerstr. 12. Täglich abends 8 Uhr: Varieté- u. Theater-Vorstellung

Heute Sonntag 3 Vorstellungen. 745 Von 11 bis 2 Uhr, von 4 bis 7 Uhr und von 8 bis 12 Uhr. Matinee von 11 bis 2 Uhr bei freiem Eintritt. Auftritte sämtlicher neu engagierten Kräfte. Keine erhöhten Eintrittspreise. Direktion: Wwe. M. Ebert.

Jägerhof Grünewalde.

Sonntag, 22. März TANZ. Großes Apfelsinenfest verbunden mit Polonäse.

Vorbereitung an Kinder von 7 bis 8 Uhr. Freundlichkeit ladet ein. Max Grimm. Zeitgleich bei Besetzung meiner Tamenttoilette nicht zu entrichten.

Wilhelm-Theater

Sonntag den 22. März, nachm. 3 1/2 Uhr, bei kleinen Preisen Wiener Blut.

Abends 8 Uhr: Der große Schläger! Unübertrefflicher Erfolg! Sensationelle Novität!

Wie einst im Mai. Montag den 23. März, Benefiz für Kurt Hampe.

Eva, das Fabrikmädel. Dienstag und folgende Tage

Wie einst im Mai Sonntag, 29. März, nachmittags

Der Fressling. abends

Wie einst im Mai Burg! Hohenzollern-Parti

Heute Sonntag von 4 Uhr an TANZ

Freundlich ladet ein Reinhold Butzmann. Burg Burg

Grand Salon Heute Sonntag d. 3. Uhr an TANZ.

Hierzu ladet freundlich ein Gustav Heinicke.

BURG Heute Sonntag: TANZ

Konzerthaus Zentralhalle Schützenhaus Wilhelmgarten

Stadt Magdeburg Schönebeck.

Heute Sonntag Großer Tanz

in folgenden Lokalen: 553 Stadtpark (Voigt) Tonhalle (Etlich)

Bürgerhaus (Haack) Wiener Restaurant (Fritze)

Jägerhof, Grünewalde. Gr.-Salze, Hamburg.

Schönebeck Union-Theater

Salzer Straße 3. Heute Sonnabend: Henni Porten

in Eva

nach dem gleichnamigen Roman von Rich. Koh, 557 5 Akte.

Ferner ein reichhaltiges abwechslungsreiches Programm.

Circus

E. Blumenfeld Wwe. (Guhrau) Inhaber: Gebr. Blumenfeld.

Sonntag den 22. März 1914 2 Gala-Vorstellungen 2

mit durchaus gleich reichhaltigem Programm. Sonntag 4 Uhr nachmittags

Letzte Sonntags-Nachmittagsvorstellung mit kleinen Preisen für Kinder.

In allen Vorstellungen Gerardi Mohr

das menschliche Kanguruh Sprung über 2 Droschken - Sprung über 40 Mann.

4 Geschwister 4 Blumenfeld vom Circus Schumann (Berlin)

Der beste Reizakt der Gegenwart.

Hopfengarten Leipziger Chaussee,

von der Elektrizität 10 Minuten. Heute Sonntag Tanzkränzchen

verbunden mit Bockbierummel (Sudauer Doppelbock) Neu! Sango! Neu!

Leinwand 60 Pfennig. Freundlich ladet ein C. Becker.

Walhalla-Theater

Heute Sonntag 899 von 4 Uhr nachm. an Großes Konzert

Kinematograph und Ball! Im Festsaal täglich

Varieté-Vorstellung! Familien-Programm.

Stephanshallen

Dr. Rich. Fronerz. 1 Abends 8 Uhr 900

Varieté-Vorstellung. Streng dezentes Programm nur Familien-Publikum.

Vorzeiger dieser Annonce hat außer Sonnabend und Sonntag freien Eintritt.

Fürstenhof-Theater

Dr. v. Leit.: Paula Müller-Lipart Wwe. Sing. nur Prälatenstraße. 2 gr. Vorstellungen

4 und 8 Uhr. In beiden Vorstell. d. neue Programm.

Während der Pause Gratisvorstellung - jedes Viertel hat gratis eine Losnummer. - Zur Verlosung gelangt eine gut gekorbte Herrenuhr mit Garantieschein

II. Teil. - Fortsetzung des spannenden Sensationsroman Silberkönig.

1. Akt: Die Begegnung. 2. Akt: Die Entführung. 3. Akt: Der Brandstifter. 4. Akt: Die neue Wärrerin. 5. Akt: Die Liebe liegt. 6. Akt: Bogars Befehl. 7. Akt: Gelübde. - Vorher noch extra der neue glänzende Spezialitäten-Spielplan! Wohl der reichhaltigste Spielplan, der geboten werden kann! Nachm. Erwacht, 20 Pf., Kinder 10 Pf., abends bef. kleine Preise.

Montag Auf. 8.20 Uhr. Vorzugsarten gelten. - Vorzugskarten sind in der „Volksstimme“ sowie in vielen Geschäften gratis zu haben.

Stadttheater

Sonntag, 22. März, nachm. 3 Uhr: 10. Volks-Vorstellung

Nora. Anfang 7 1/2 Uhr: Sannhäuser.

Berdi-Zyklus. Dienstag den 31. März

Rigoletto. Freitag den 3. April

Der Troubadour. Mittwoch den 8. April

Violetta. Freitag den 17. April

Ein Maskenball. Dienstag den 21. April

Mida. Freitag den 24. April

Othello. Dienstag den 28. April

Falstaff.

ZENTRAL-THEATER

Vorleser Sonntag: Otto Reutter!

In beiden Vorstellungen und die vorigen Solager. 3 1/2 Uhr kleine Preise

Otto Reutter in der berühmteste deutsche Burleske

Otto Reutter in der Meister der Vortragskunst

Otto Reutter in der Verfasser u. Komponist seines gesamten Repertoires

Otto Reutter verandelt stets die neuen Ereignisse

Otto Reutter in der absolute Herrscher der politischen und gesellschaftlichen Satire

Otto Reutter gilt mit Recht als der bedeutendste Künstler d. Varietés

Landes & Minder

:: Nur soweit Vorrat ::

Magdeburg, Breiteweg 51, 51a, 52, Alter Markt 1 u. 2
Haltestelle fast sämtlicher Straßenbahnlinien.

 <p>Bluse Gerda Krepps, in vielen Farben, halbfrei, mit langen Ärmeln, Kragen, Stulpen und Knöpfen aus modernen Römerstreifen</p> <p>4.50</p>	 <p>Bluse Alma Krepps, in vielen Farben, Sportform, halbfrei, mit halbg. Ärmeln, Krawatten und reicher Garnierung, aus neusten Römerstreifen</p> <p>5.90</p>	 <p>Reinseidenes Taffethemd Hilde ganz auf Futter gearbeitet, Vorder- teil reich mit Falten u. Perlmutterknöpfen garniert, in vielen Farben</p> <p>5.50</p>
<p>Bluse Lotte aus weißem Waschkrepp, halbfrei, Raglanschnitt, mit langen Ärmeln, Kragen, Revers und Manschetten mit farbigem Besatz</p> <p>4.75</p>	<p>Wash-Krepp Bluse Hertha mit langen Ärmeln, Fledermaus-schnitt, Weste u. Matrosenkragen aus modernen Römerstreifen</p> <p>6.50</p>	<p>Bluse Gerda aus weißem Japon, halbfrei und geschlossen zu tragen, Vorder- teil mit Falte, Tüschchen und Samtkrawatte</p> <p>6.75</p>

5 billige moderne Kostümröcke

Kostümrock	aus engl. gemustertem Stoff, mit breiter Falte und Knöpfen garniert	2.75
Kostümrock	aus rehrwollenem marine Cheviot, mit schwarzer Tresse und Knöpfen garniert	3.75
Kostümrock	aus spanen karierten Stoffen, zum Durchknöpfen, elegante Ausführung	6.90
Kostümrock	aus mod. Waffelstoff, in sehr kleidsamer Machart, in verschiedenen Farben	9.75
Kostümrock	aus Prima marine u. schwarz Cotelä, Tunique-Form, elegante Ausführung	15.75

Weißer Untertailen

aus soliden Stoffen, reich mit Stickerei garniert

Serie I jetzt **95 Pf.** || Serie II jetzt **1.25**

Echt Brüsseler Untertailen

aus weißem Seidenbatist, mit Spitzen, Banddurchzug usw.

Serie I jetzt **1.15** || Serie II jetzt **1.45**
Serie III jetzt **2.25**

Guldene Rose, Breiteweg 57.

Konzert
Sonntag 12 Uhr mittags bis 12 Uhr nachts
der humoristischen Streicherkapelle „Mozart“
Sonntag 8 Uhr am:
P. D. Gadebeck . 40 Pf. | 1 Paar Jantische . 35 Pf.
Klefflich u. Kahl 50 Pf. | Schmorwerk . 60 Pf.
Besitzt mit Spezialtisch 60 Pf.
Leichtbühne Mittags- und Abendkarte zu kleinen Preisen.
Das Bier 0,35 Lit. 15 Pf. Feischbräu-Kulmbach 0,35 Lit. 20 Pf.

Städtisches Orchester

(mit bedeutender Verstärkung).
Leitung: Professor Joseph Krug-Waldsee.

Stadt-Theater

4. Sinfonie-Konzert Abteilung B
Mittwoch den 23. März, abends 7 Uhr.
Solistin: **Lorle Meißner**
Lebendige Orgel

Zum Klostergraben

Krupp-straße 9
Stebbierhalle, Restaurant und Café.
Sonnabend den 22. März, nachmittags 6 Uhr
Gesangs-Konzert
Männer-Gesangsverein, Leitung von Herr Otto Obgartel.

Freireligiöse Gemeinde

Am Montag den 23. März, abends 9 Uhr.
in der Gemeinde-Halle, Wallstraße 1
Wohltätigkeits-Konzert.

Diesdorf

am Freitag den 22. März, nachmittags 3 Uhr ca. im
„Gasthof zum weißen Ross“
Canzfränzchen des Transport- arbeiter-Verbandes.
Abends 10 Uhr Entdeckung der Ullkuppe.
Um jubelnde Begrüßung der Kollegen mit ihrem Kommando
Das Kommando.



Es ist schauerhaft

Richard Kruse, Magdeburg-Neustadt, Lübecker Straße 103
Kleider, Anzüge, Hemden, Westen, und Kravatten, Herren- und Damen-Moden, sowie in neuester Ausführung, bei ungleichem Preise und bester Ausführung, sowie in jeder Hinsicht, bei ungleichem Preise und bester Ausführung, sowie in jeder Hinsicht, bei ungleichem Preise und bester Ausführung.

Germ. Seber

Halberstädter Straße 24
Restaurations
Germ. Seber, frisch gebacken
Germ. Seber, frisch gebacken

Konfirmanden-Clubs

in der Stadt
G. Seber, frisch gebacken
G. Seber, frisch gebacken

Ansichtspostkarten

aus der Stadt
G. Seber, frisch gebacken
G. Seber, frisch gebacken

10 Mark Belohnung!

Wer mir den Namen des
G. Seber, frisch gebacken
G. Seber, frisch gebacken

10 Mark Belohnung!

Wer mir den Namen des
G. Seber, frisch gebacken
G. Seber, frisch gebacken

Ferkel

eigne Zucht, zu verkaufen
Diesdorf, Krummhörn 1

Lehrling

für mein Herren- und
Knaben-Garderobenge-
schäft suche zu Eltern einen
Lehrling mit guter Schul-
bildung, eventuell monat-
liche Vergütung. 1908

G. Gehse

H.-Neustadt, Lübecker Str. 14

Güde-Gortier

der ich in größter Sach-
kenntnis gearbeitet hat für dauernde
Beschäftigung gesucht.

C. Löhbe & Co.

Dormund.
Barbier u. Friseurlehrling
nach O. Zander, Gracan,
Lübecker Str. 23.

Lehrling

für mein Herren- und
Knaben-Garderobenge-
schäft suche zu Eltern einen
Lehrling mit guter Schul-
bildung, eventuell monat-
liche Vergütung. 1908

Särge

jeder Art und Größe
liefert am besten und billigsten
weil eigene Unterfertigung

Carl Ebeling
Wilhelmstadt
Hannstraße, gegenüber d. Apotheke
Telefon 5012. 811
Leichenwäscherin jeder Zeit.

Todesanzeige.

Am Donnerstag d. 19. März
starb plötzlich und uner-
wartet meine liebe Frau,
unser gute Mutter 770

Agnes Troue

geb. Holter.
Um ihres Verleib bitten
Wilhelm Troue u. Söhne.
Die Beerdigung findet am
Montag um 2 Uhr von der
Kapelle des Nordfriedhofes
aus statt.

Todesanzeige.

Freitag früh 2 Uhr entfiel
nach langem, schwerem,
mit Gehirnerkrankungen ver-
knüpftem Leiden meine
geliebte Gattin, meine
geliebte Tochter u. Enkelin

Lieschen

im 7. Lebensjahr. 782
Lieschen tiefbetruert an
die trauernden Hinterbliebenen

Familie Fahrman.
Die Beerdigung findet am
Montag den 23. d. M., nach-
mittags 4 Uhr, vom neuen
Südener Friedhof aus statt.

Ueberall

wo infolge **Umzugs** oder **Neueinrichtung** Bedarf in

Gardinen

vorliegt, sollte man berücksichtigen, daß der Ruf einer Firma auf der Grundlage seiner Leistungsfähigkeit und Reellität beruht. Es ist bekannt, daß die Firma

Siegfried Cohn

Weberei-Waren Breitenweg 58-60.

auch in den zur Einrichtung von Wohnungen erforderlichen Artikeln, als Gardinen, Teppichen, Dekorationen, Decken jeder Art, stets größte Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen unterhält.

Gardinen

Die moderne Fenster-Bekleidung

Gardinen

Stückware in riesiger Auswahl, bewährte solide Gewebe, weiss, creme und elfenbein

abgepasst, neue Zeichnungen, haltbarste Qualitäten, in grossen Sortimenten

Meter 2.80 bis 65 58 45 38 **30 Pf.**

Fenster 2 Schals 25.00 bis 5.00 4.25 3.40 **2.90**

Grösste Sortimente! **Künstler-Gardinen** Neuste Muster!

Garnitur 2 Schals und 1 Lambrequin . . . **3.25** 3.75 4.50 5.50 6.00 6.75 7.50 8.25 9.50 10.75 11.50 12.75 14.00 bis 30.00

Neuheiten in **Madras-Gardinen**

Deutsche Teppiche

Neuheiten in **Dekorations-Stoffen**

Engl. Tüll-Bettdecken
1bettig Stück 14.50 bis 3.50 2.25 **1.90**
2bettig Stück 28.00 bis 5.50 4.75 **3.90**

Große Neueingänge! — Bewährte Qualitäten!

	135x200	155x250	205x300
Axminster I	8.50	12.50	19.75
Axminster II	10.75	17.50	25.50
Axminster III	16.50	23.50	34.00
Orig. Prima Axminster —	45.00	60.00	
Prima Velour	17.50	26.00	40.00
Bouclé schwarze Ware . . .	—	25.00	35.50

Rouleau-Stoffe
in allen Breiten, weiss, creme, gold, glatt und gemustert, 80 cm breit
Meter 1.20 bis 90 75 65 55 **44 Pf.**

Tischdecken
in Filz, Tuch, Leinen, Kochelleinen und Plüsch, mit gepressten Ecken, Applikation und Besätzen
Stück 50.00 bis 3.60 2.40 1.50 **95 Pf.**

Messing-Garnituren 2.50
30 mm starkes Rohr, mit Zubehör

Messing-Garnituren 3.00
1 1/2 Meter Rohr, 30 mm stark, Träger, Endknöpfe, Ringe und Klammern

Chaiselongue-Decken
in Phantasie, Perser, Init. Gobelin, Mokette, Mohär **4.50**
Stück 50.00 bis 9.50 7.00 5.75

Teppiche für Herren- u. Speisezimmer
farbenprächtige Nachbildungen echter Teppiche in schweren und besten Qualitäten in grosser Auswahl!

Steppdecken in gr. Auswahl 4.00
mit Jakonett und doppelseitig
Stück 9.00 8.00 5.75

Gloria-Steppdecken 13.50
mit Wollfüllung, doppelseitig Satin, 160x210 Schnittgrösse, in vielen Farben . . . Reklamepreis Stück

Siegfried Cohn

Weberei-Waren Breitenweg 58-60.